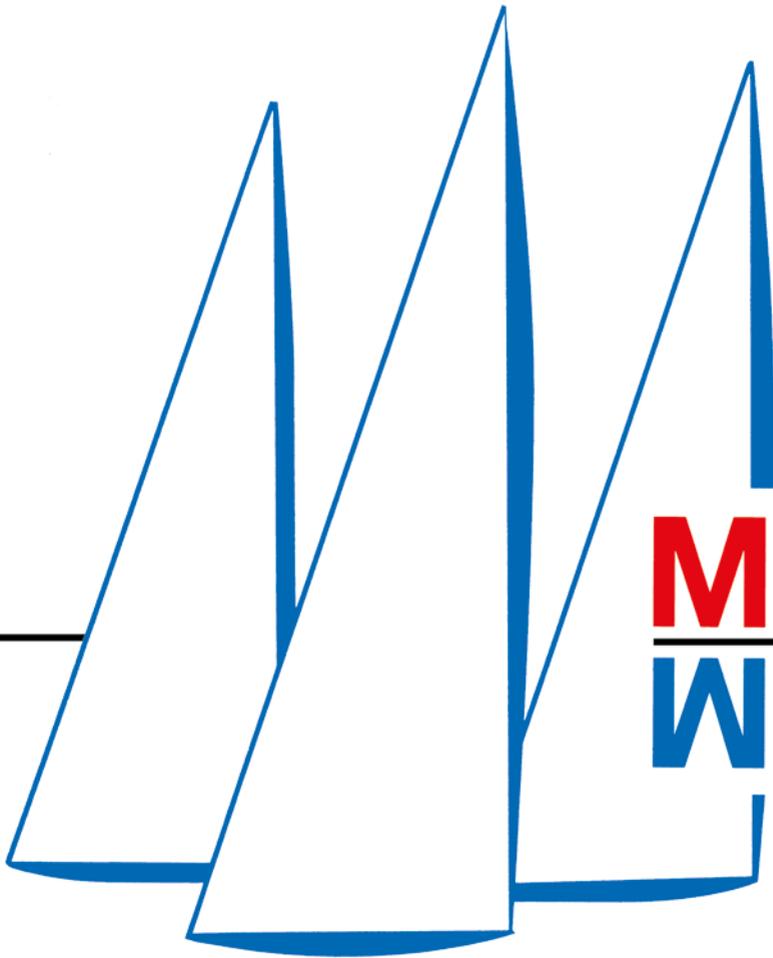




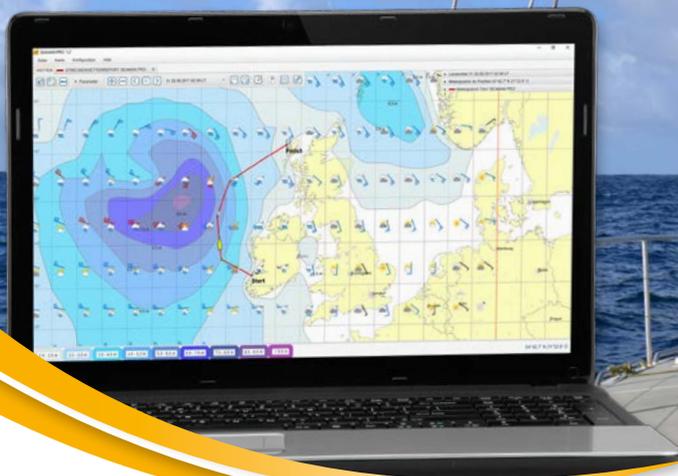
LOGBUCH

Möltener Seglerkameradschaft e.V.



MSK
WSK

Gratis
DEMO-Version
boating.wetterwelt.de



SEAMAN PRO

by WetterWelt

- die perfekte **Törnplanungssoftware**
 - das **ganze** Seewetter inkl. Strömung, Böen + Wellen
 - Meteogramme + Wetterkarten
 - interaktive Weltkarte
 - für PC und Mac
-
- GRIB-Daten basierend auf den weltweit besten Vorhersagemodellen



Intuitiv. Zuverlässig. Genau.



Wir. Wissen. Wetter.

WetterWelt GmbH • webshop.wetterwelt.de



Vorwort	3
Fahrtensegeln.....	4
Ein Karibiktörn der anderen Art	4
Scheidler's – „Sturm auf Gotland!“	10
Regatten	15
Das war die Eisarschregatta 2019	15
Jugendabteilung	19
Ausblick der Jugendwartin auf die letzte Saison	19
Weihnachtsfeier und Kekse backen der Optikinder	22
Vorstand	24
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019.....	24
Die Jugendjahreshauptversammlung.....	37
Aktuelles	38
Gewinner der Fahrtenpreise 2018.....	38
Starkwind-Boßeln	43
Dank für die ehrenamtlichen Trainer	45
Unser neuer Pirat	46
<i>TEAMWORK</i> Winterarbeiten.....	48
Saisonplanung für die <i>TEAMWORK</i>	51
MSK-Autorallye	52
Mittelmeer-Charter	55
Herzinfarkt / Schlaganfall auf See	56
60 Jahre MSK (1959 – 2019).....	60
Mitgliederbewegungen	65
Termine.....	69
Impressum.....	72



Reklamewerkstatt

Schilder und Lichtreklame

Bootsbeschriftung



04343 - 8368 | www.rw-l.de



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der MSK,

mit einem abwechslungsreichen und durchweg gut besuchten Veranstaltungsprogramm ist die MSK gut durch den Winter gekommen. Die Boote sind überholt und vor uns liegt die Segelsaison 2019. Wie schon angekündigt, fällt in dieses Jahr das 60-jährige Jubiläum unseres Vereins. Das soll auch entsprechend gefeiert werden (siehe Seite 61 ff).

Ein Jubiläum bietet auch die Gelegenheit, sich über den gegenwärtigen Stand und die zukünftige Entwicklung der MSK Gedanken zu machen. Im Ausbildungsbereich bemerken wir die Auswirkungen der in die Nachmittage hinein verlängerten Schulzeiten durch verringerte Neuanmeldungen in der Jüngstengruppe. Bei den älteren Jugendlichen – den wesentlichen Trägern unserer Trainingsaktivitäten – treten die Planung bzw. die Aufnahme von Berufsausbildung und Studium mehr in den Vordergrund. Das zeigt sich u.a. auch

an unserer erfolglosen Suche nach einem FSJler für die Jugendausbildung in der kommenden Saison.

Eine lästige Aufgabenerweiterung hat der Vorstand mit der Einführung der Europa-weiten Datenschutz-Grundverordnung DSGVO im Mai 2018 übernehmen müssen. Sie regelt die Angelegenheiten von Datenschutz und Datensicherheit beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Vereinsmitglieder. Die Verantwortung dafür obliegt im rechtlichen Sinn dem geschäftsführenden Vorstand, in unserem Falle also einer ehrenamtlichen Gruppe juristischer Laien. Das kann funktionieren, wenn uns bei Fragen zur praktischen Anwendung der DSGVO kompetente Ansprechpartner bei Behörden oder bei unseren Fachverbänden zur Verfügung stehen. Die zahlreichen kommerziellen Angebote auf diesem Feld wollen wir nicht aus Mitgliedsbeiträgen finanzieren.

Ich wünsche uns allen eine sommerliche Jubiläumssaison!
Jens Meincke





Ein Karibiktörn der anderen Art

von Uwe Eckert

Antigua – St. Lucia – Martinique – Les Saints/Guadeloupe - Antigua

Segeln in den Windward Islands im Februar sollte eigentlich eine einfache Sache sein: Ein handiger Ostpassat mit konstanten 3 bis 5 Beaufort, bequeme Kurse mit halbem Wind nach Süden und mit halbem Wind zurück nach Norden. Genau die richtigen Rahmenbedingungen



Antigua Strände

für einen entspannten Törn, um dem norddeutsch grauen Winter zu entfliehen und eine kleine Entschädigung für den letzten sogenannten Segelsommer in Nordeuropa zu bekommen.

Das Vorkommando kommt mit 4 Tagen Vorlauf am 30. Januar 2018 auf Antigua an. Genug Zeit für die üblichen Aktivitäten:

Mietwagen besorgen, Lage vor Ort sondieren, Inselrundfahrt, Proviant einkaufen, mit dem Hafenmeister Liegeplätze klären und – besonders beliebt – Gas besorgen. Die Vorcrew kommt mit der „Bank von Bremen“ pünktlich zur vereinbarten Zeit im Antigua Yacht Club an und ist gar nicht so leicht zu finden: Der kurze Stummelmast unserer Segelyacht „Bank von Bremen“ mit seinen bescheidenen 26 Metern Höhe wird komplett verdeckt durch die Aufbauten der umliegenden Motoryachten. Eigentlich würde man den Schiffsnamen „Tender to ...“ Und nicht „Bank von Bremen“ erwarten.

Erstaunte Blicke ernten wir von den uns umgebenden Superyachties und auch von den Locals, als wir doch tatsächlich selbst Hand anlegen, um unser Schiff für die Abreise vorzubereiten und die üblichen Servicearbeiten auszuführen. Ein absoluter Fauxpas dann unsere Idee, selbst den Müll zur Sammelstation in der Marina zu bringen. Und dann erst die mitleidigen Blicke von den Decks ganz weit oben, als wir am Sonntag gegen 14 Uhr in unserer Nusschale mit zehn Mann an Bord auslaufen. Da fühlen wir uns so richtig klein



St. Lucia Stadtimpressionen



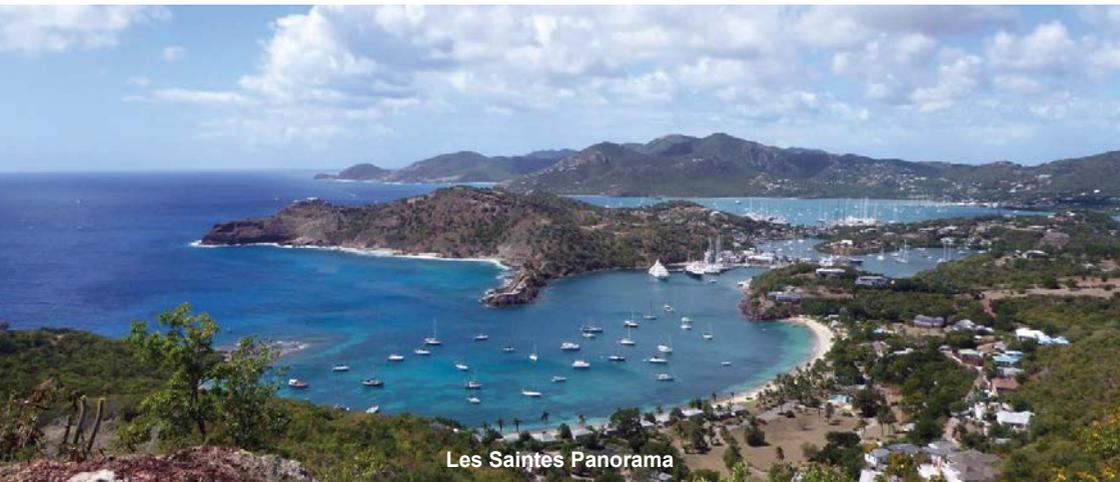
und arm.

Vielleicht war dieses Gefühl der Armut auch der Grund, warum wir etwas sparsam waren mit dem „Schluck für Rasmus“ nach dem Auslaufen. Kein handiger Wind sondern durchgängig 6 bis 7, in Böen 8 Bft auf unserem Weg vor den Inseln auf der Atlantikseite nach Süden. Dazu eine ruppige See, da der Südostpassat gegen den Strom steht, eine unübliche Konstellation während dieser Jahreszeit. Irgendwie haben wir Rasmus mit der zu knappen Ration wohl verärgert. Jedenfalls geben wir unseren Plan, nach Barbados durchzusegeln am Montagabend auf. Wir fallen ab auf einen raumen Kurs in die Passage zwischen Martinique und St. Lucia und erreichen Marigot Bay auf St. Lucia kurz nach Mitternacht.

Wie üblich vergehen am Dienstag etliche Stunden mit der Bürokratie des Einklarierens und der Organisation eines der begehrten Mooringplätze in der inneren Bucht. Eine Wohltat, von unserem Außen-Liegeplatz dorthin verholen zu können: selbst durch dieses geschützte „Hurricane Hole“ ziehen ständig Böen von 6 Bft. Wir belohnen uns mit einem leckeren Abendessen bei Doolittles und einer Inselrundfahrt am Mittwoch. Üppige Vegetation, tol-



le Blicke von der Küstenstraße, exotische Impressionen vom karibischen Way of Life in Soufrière und eine Mittagspause in einem lokalen Restaurant in einem der typischen bunten Holzhäuser lassen uns gestärkt auf die nächste Etappe gehen. Aber wohin: Süd oder Nord? Eigentlich waren die Tobago Keys unser Ziel. Normalerweise kein Ding. 80 Seemeilen und eine gute Windprognose für die nächsten Stunden sowie die Aussicht auf frisch gefangene Hummer direkt vom Fischer lassen uns in Versuchung kommen, weiter nach Süden zu segeln. Wenn da nicht die Prognose für die darauffolgende Woche wäre: Durchgängig Nordost mit 6 bis 7, in Böen 8 Bft. Sicherlich kein Vergnügen, unter diesen Bedingungen knapp 300 Seemeilen zurück nach Norden zu bolzen. Rasmus war





der Unmöglichkeit. Aber an Bord ist es ja auch ganz gemütlich!

Auslaufen am Freitagnachmittag zunächst zur Bunkerstation, um neues Wasser zu nehmen. Interessante Erfahrung



wirklich verärgert. Also siegt die Vernunft: Wir segeln schon jetzt in kleinen Etappen zurück nach Norden.

Fort-de-France auf Martinique erreichen wir nach langsamer Fahrt durch die Nacht unter kleiner Besegelung bei Sonnenaufgang. Auf der gut belegten Reede haben wir bei Starkwind und schlechtem Ankergrund Gelegenheit, ausgiebig mit dem neuen Ankereschirr zu trainieren. Dafür ist das Einklarieren einfacher. Wir sind ja schließlich in Frankreich. Überhaupt wähnt man sich in der Hauptstadt der Insel eher in einer Provinzstadt Südfrankreichs, als in der Karibik. Was leider auch für das Nachtleben gilt: Nach 18 Uhr ein Restaurant oder ein gemütliches Straßencafé zu finden, entpuppt sich als Ding

hierbei: die gedruckte Detail-Seekarte für den inneren Hafen von Fort des France ist um exakt 1 Grad nach Westen verschoben. Unproblematisch in Zeiten der Kartenplotter, aber dennoch spannend! Ruhiger Wind trägt uns anschließend langsam aus der Bucht von Fort-de-France. Auch leeseitig von Martinique können wir kurzzeitig ein entspanntes Karibik-Segeln praktizieren - bis zur Passage zwischen Martinique und Dominica. Dort genießen wir wieder den Umstand, dass die Wellen, die bei 6 bis 7 Bft regelmäßig in die Pflicht



St. Lucia, Soufrière



einsteigen, relativ warm sind. Gleichzeitig ist es die richtige Einstimmung auf die Passage zwischen Dominica und den Iles des Saints: Dort geht der Wind in der Morgendämmerung bis auf 8 Bft hoch. Rasmus ist wirklich nachtragend und das Bild der im Ölzeug vermummten Mannschaft im Cockpit erinnert eher an einen herbstlichen Helgoland-Törn als an die Karibik.

Aber die herrliche Ankerbucht im Archipel Les Saints südlich von Guadeloupe entschädigt für alle Strapazen: Ein unglaubliches Panorama, eine relativ geschützte Bucht, ein niedlicher Ort mit zahlreichen Cafés und Restaurants. Denn auch in dieser Bucht weht es durchgehend mit 5 bis 7 Bft. Also erst mal wieder Zwangspause, aber in durchaus angenehmer Umgebung. Die Zeit wird bestens genutzt mit den üblichen kleinen Arbeiten am Boot, Wanderungen und Ausflügen per Schnellfähre auf die Hauptinsel Guadeloupe. Nach 3 Tagen dann endlich die Chance für eine Überfahrt bei vorübergehend nur 25 bis 30, in Böen 38 Kn Wind. Also wieder kleine Besegelung und dann kurz vor Sonnenuntergang Leinen los für die letzte Etappe Richtung Antigua.

Von der Tatsache, dass wir anderthalb Tage früher als notwendig im Übergabe-



St. Lucia

hafen festmachen, profitiert die Nachfolgecrew: wir haben mehr als genug Zeit für eine sehr gründliche Schiffsreinigung, alle Gasflaschen können gefüllt werden und der Ölwechsel wird kurz vor Fälligkeit durchgeführt. Sogar das Dinghi mit seinen ersten Sonnenschäden kann „just in time“ kurz vor dem Rückflug von der Reparaturfirma wieder abgeholt werden.

Fazit der Reise: wir alle waren überrascht von der untypischen Windsituation. Mit einer Verkürzung der Route haben wir konsequent darauf reagiert, um Boot und Mannschaft nicht ohne Not übermäßig zu beanspruchen. Und trotzdem hatten wir Spaß und konnten tolle Impressionen sammeln. Und bei der nächsten Reise wird der Schluck für Rasmus üppiger ausfallen. Versprochen!



Karibische Wohnräume



Heikendorfer Bücherinsel

Schlitt & Spielhagen
 Hafenstraße 22 · 24226 Heikendorf
 Telefon: 0431 / 24 30 09
 Telefax: 0431 / 24 51 97
www.heikendorferbuecherinsel.de

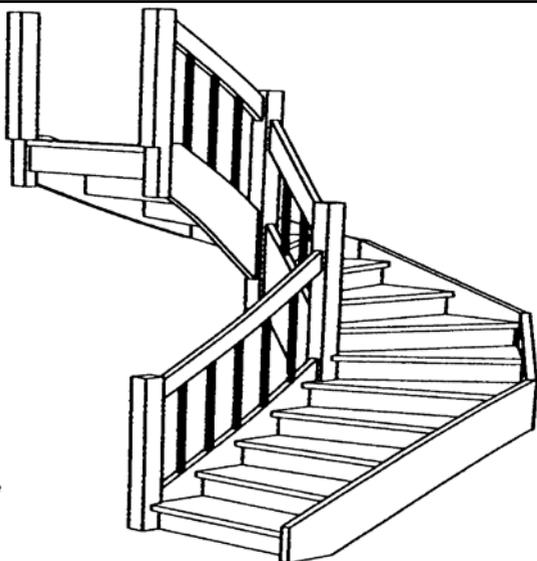
Sie suchen Bücher über Schiffe, Segeln, Küste,
 Wasser, Meer oder den neuesten Krimi für den
 nächsten Törn?

Segeln Sie doch einmal bei uns vorbei!

STUFE
 FÜR STUFE
MASSIVE
Qualität.

Perfektion
 durch über
 35jährige Erfahrung

- Treppenbau
- Fensterbau
- Innenausbau
- Wintergärten
- Einbauschränke
- Haustüren



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne



BREMERT GbR
 Hammerstiel 1 · 24226 Heikendorf
 Tel. 04 31/24 25 45 · Fax 24 37 95

autohaus paustian
PROBSTEIERHAGEN

paustianclassic
PROBSTEIERHAGEN



DEKRA
Alles in gutem handh.



WIR SIND IHR PERSÖNLICHER:

- ✓ *Zertifizierter Fachbetrieb für Young- und Oldtimer*
- ✓ *Autorisierter Mercedes-Benz Pkw- & Transporter Servicepartner*
- ✓ *Autorisierter Bosch Car Servicepartner*
- ✓ *Wasch- & Pflege-Center Betrieb*

Autohaus Paustian GmbH
Rethsahl 2 | 24253 Probsteierhagen
Telefon +49 (0) 43 48 91 19-0
info@autohaus-paustian.de
www.autohaus-paustian.de

www.autohaus-paustian.de



**Wartungen und Instandsetzungen von
Bootsmotoren aller Art
und Einbau Technischen Zubehörs.**

Hobelring 12 24226 Heikendorf
Tel.: 0431/ 888 19 19 Service- Techniker Nr.: 0151 110 455 85



S

SW

W

NW

N

Scheidler's – „Sturm auf Gotland!“

von Antje Scheidler

Wir waren schon öfters in den Schwedischen-Ostschären segeln, aber der Abstecher nach Gotland passt nie. Aber nun im Sommer 2018 sollte es sein.



Raukar

Da die Bordfrau auch gerne mal zwischendurch daheim ist wurde die Planung in verschiedenen Etappen vorgesehen. Bereits einen Tag nach Himmelfahrt (11. Mai) starteten Holger und ich mit dem Ziel Stralsund, das wir bis Pfingsten erreichen wollten. Diese Etappe lief bei meist O 3-4 schneller als geplant, so dass wir noch östlich um Rügen segelten. In Sassnitz blieb unsere *ENJOY!* ein paar Tage im Stadthafen liegen und wir fuhren zum Geburtstag unseres Enkelkinds nach

Hause. Von hier segelte Holger mit einer Männercrew für eine 14 tägige Tour los, die über Hanö nach Mönsterås (Nordausgang Kalmarsund) ging.

Nach diesen zwei Wochen Heimurlaub ging meine Fahrt dann am 7. Juni mit dem Auto ca. 700 km nach Schweden zum Ort Mönsterås. Die erste Etappe ging nach einer kleinen Reparatur des Motors (Seegras verstopfte die Wasseransaugung) erst nachmittags nach Sandvik auf die Insel Öland. Am kommenden Tag nördlich nach Byxelkrok, um von dort aus unseren „Sturm auf Gotland“ in die Tat umzusetzen. Sturm kam netterweise nicht, aber ein herrlicher Segeltag von 48 sm erwartete uns. Wir starteten bereits in der Früh und konnten überwiegend mit Halbwind- später Raumschotkurs bei schönem Sommerwetter bereits um 14 Uhr in Visby fest machen. So kann Segeln wirklich Spaß machen!

Bereits in der Vorbereitung waren wir uns einig, dass wir Gotland nicht umrunden werden, sondern Visby als Basishafen nutzen wollen. Die anderen Häfen erschienen uns für die Vorsaison zu einsam und abgelegen. So war klar, dass die *ENJOY!* im Hafen von Visby liegen bleibt und die Insel mit Fahrrad und Leihwagen



Blaue Lagune



Gotland Dom

erkundet wird. Visby, eine sehr hübsche, alte und geschichtsträchtige Stadt hat viel zu bieten, Weltkulturerbe, Stadtmauer, Kirchen, viele kleine Gassen und einen Botanischen Garten für Pflanzen und Kulturveranstaltungen nehmen die ersten beiden Tage voll in Anspruch. Am dritten Tag nehmen wir einen Leihwagen direkt vom Hafenmeister. Alt und bereits viele km gelaufen, aber er bringt uns zuverlässig in den südlichen Teil der Insel.

Wie es bei Seglern nun mal ist, zieht es uns immer wieder in die Häfen und wir bekommen bestätigt, dass Visby eine gute Adresse ist und die anderen Häfen nur eine „Notlösung“ darstellen. Klinthamn und Burgvik wirken ziemlich verlassen und sind absolut keine Urlaubshäfen. Neben einigen kleinen netten Orten sind das „Natarum“ und die Raukar-Felsen im Süden der Insel besonders erwähnenswert. Vom Start an der Westküste in südlicher Richtung und zurück an der Ostküste durch das Landesinnere hatten wir abends ca. 200 km auf dem Kilometerzähler. Da wir uns am 12.06.2018 noch in der schwedischen Vorsaison befinden, ist nicht nur der Hafen Visby sehr überschaubar gefüllt, auch die Orte sind noch im „Winterschlaf“! Auf der Autotour fanden wir sage und schreibe kein Café welches geöffnet hat. So blieben wir Selbstversor-



Jungfruhummer-satt

ger und genießen den Kaffee am frühen Abend an Bord doppelt! Am kommenden Tag ist Ausschlafen, für Holger geht's zum Wäsche waschen, lesen und Museum sowie Stadtbummel mit Eisessen auf dem Programm - denn es ist ja Urlaub!? Am kommenden Tag werden die Bordfahrräder klar gemacht und wir radeln an der Westküste in Richtung Norden. Ein sehr schöner Küstenweg führt uns vorbei an Ferienhausgebieten, zwei kleinen Häfen hin zu den Lummla-Grotten. Erst eine kleine Wanderung durch den Natursteg und später eine geführte Besichtigung durch die Grotten. Am späten Nachmittag sind wir gerade noch rechtzeitig zu Kaffee und Eis wieder an Bord und können das herrliche Wetter genießen. Mit jedem Tag füllt sich der Hafen etwas mehr, aber immer



Gotland Hafen



Gotland Stadmauer



Gotland Stadtmauer

zur nördlichen Spitze der Insel und dann noch mit der Fähre über den Färosund. Herrliche Strände, super schöne Natur und das Ingmar Bergmann Museum runden diesen schönen Ausflug ab. Auf dem Rückweg besuchen wir dann noch die Nordostseite der Insel Gotland mit dem Ort und Hafen Slite – leer, aber okay und für den Notfall als Anlaufhafen geeignet. Vorbei an Europas größter Zementfabrik mit Fabrikgelände und Aussichtspunkt geht es zurück zum Schiff nach Visby! Hurra geschafft, die alte Karre hat durchgehalten.

Schnell Abendessen an Bord und danach zum Konzert in die Kirchenruine St. Clemens.

Am kommenden Tag (16. Juni) heißt es Abschied nehmen, da Windrichtung und Stärke für uns gut sind. Außerdem soll in 2 Tagen Starkwind kommen. Vor dem Hafen steht erst eine unangenehme Welle, aber dann geht es zügig in Richtung Västervik. Beim Einlaufen in den Schärengrütel werden wir an Steuerbord auf die kleine Insel Idö nach 51sm aufmerksam und beschließen spontan dort einzulaufen. Es ist dort so schön, dass wir auch am kommenden Tag bleiben. Für die nächsten Tage ist Starkwind vorhergesagt und so motoren wir nach Västervik und machen dort für ein paar Tage fest und vertreiben uns die Zeit mit einer Ausflugsfahrt mit dem kleinen Schärenboot in die Schären nach Ha-

noch sind reichlich Liegeplätze zu bekommen. Am kommenden Tag geht es mit dem nächsten Mietwagen von der Hafenrezeption (Alter ?? mit 450.000 km auf dem Tacho) los, es kommen teilweise Bedenken auf ob wir abends wieder am Schiff ankommen werden. Die Nordtour führt uns über Lummelunela, Kappelshamn zur Blauen Lagune. Ein alter Kalksteinbruch, der geflutet wurde und herrlich blaues schon warmes Wasser hat. Weiter geht's



Karlskrona Gäste - Familie Döring

selö und umwandern die Insel. Spät nachmittags läuft noch die *VAELTA* mit Sabine und Meinhard ein, die auf dem Weg zum Götakanal sind. Wir bleiben noch ein paar Tage. Denn wir wollen hier ein touritisches schwedisches Midsommarfest erleben, ansonsten wird ja immer nur privat gefeiert. Und es wurde toll, Baumschmücken, aufstellen und dann mit Musik, Singen und Tanz um den Baum.

Nach herrlichen Sommertagen an der schwedischen Ostküste und auf Öland machen wir uns auf den Weg nach Karlskrona, wo wir eine zweite Urlaubsunterbrechung machen werden. Familie Döring übernimmt unsere Yacht in Dragsö/Karlskrona (vom 7. bis 20. Juli) und wir fahren für 2 Wochen auf Heimaturlaub nach Heikendorf. Uns erwarten einige Geburtstage und Familienfeiern.

Holger fährt danach mit dem Auto wieder nach Karlskrona zurück und segelt mit René ein Stück in Richtung Heimat, während Monique mit den Kindern per Auto und Fähre zurückfahren. Schwedens Südküste wird bei bestem Sommerwetter gerundet und dann durch den Öresund mit Abstecher nach Ven zur dänischen Riviera gesegelt.



Midsommar

In Hornbeck gehe ich am 29. Juli wieder an Bord und René fährt mit unserem Auto nach Heikendorf. Wir bummeln zuerst langsam um Nord-Seeland, Odde, Sejerø usw. nach Korsør bei immer noch herrlichem Sommerwetter. Aber wie Meno vorhersagt soll ein Tief hochziehen mit Wetteränderung (W 7-9 und Regen zum Wochenende). Also entschließen wir uns, dass die dänische Südsee ausfällt und wir über Marstal direkt nach Hause segeln werden. Unser Sommer war schön, abwechslungsreich und so laufen wir nach 90 Tagen am 9. August wieder in Möltenort ein!



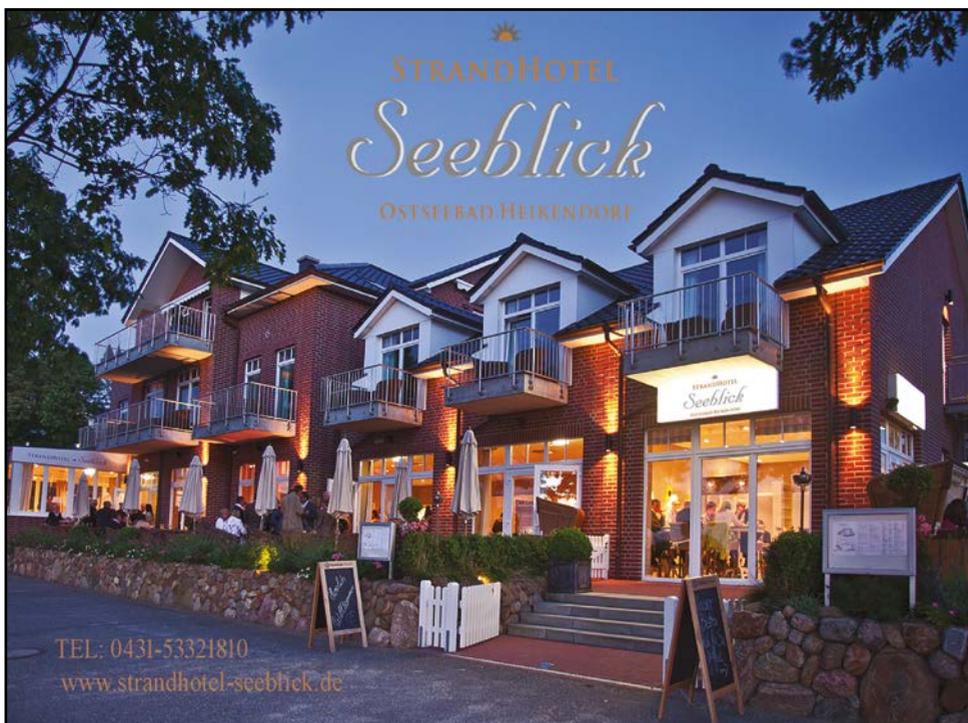
**richter
kiel**

Photo: G. de

**Klare Sicht?
Garantiert!**

**Maßgeschneiderte
Bootscheiben** aus
ACRYLGLAS GS und
POLYCARBONAT fertigen
wir für Sie nach Schablone
oder anhand Ihrer alten
Scheiben.

Adolf Richter GmbH
Bunsenstr. 2a · 24145 Kiel-Wellsee
Tel. (04 31) 7 1795-0 · Fax -13
www.richter-kiel.de



TEL: 0431-53321810
www.strandhotel-seeblick.de

Das war die Eisarschregatta 2019

von Klaus Asmus

Bereits zum 8. Mal fand die Eisarschregatta der Møltenorter Seglerkameradschaft nun schon statt. Bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um den Gefrierpunkt waren wieder viele Zuschauer gekommen, um die nicht ganz ernst zu nehmende Wettfahrt von der Brücke aus



Segeln oder Paddeln?

zu verfolgen. Regattaleiter Holger Scheidler freute sich über die sieben Teilnehmer, die vorher im MSK-Heim mit Kleidung gewogen wurden und ihr Startgeld von 11 Cent pro Kilogramm entrichteten. Im Matchrace-Verfahren und den MSK-Son-



Start in jeweils 4 Optis

derregeln gingen um 13 Uhr die vier Optis in der vorher ausgelosten Reihenfolge an den Start. „Ja, was war denn das?“, wunderten sich Holger Scheidler und seine Protokollführerin Marion Liebetrau: „Hier wird ja nicht gesegelt – sondern gepaddelt!“ Sofort wurde ein Minuspunkt in der Liste eingetragen. Grund für den alternativen Antrieb war natürlich der fehlende Wind...

Großer Andrang herrschte während der Rennen am Wurst-, Kuchen- und Punschstand. Nach sieben Wettfahrten stand zwar schon der Sieger fest, aber es musste noch einen Endlauf um die Plätze drei bis sechs geben, da dort Punktgleichheit bestand. Nach diesem Endlauf standen



Herrliche Kulisse bei Windstille, Frost und Sonnenschein

A. L U **METALL**
BAU
MONTAGETEAM

Inhaber Axel Lubitz · 24226 Heikendorf · Tel 0431 - 658 77 38

Alu- u. Kunststoff Fenster & Haustüren
Geländersysteme, Treppensysteme
Edelstahl- / Stahlkonstruktionen
Aluminium-Holz-Glasfassaden
Wintergärten

SCHÜCO
U-Wert:
0,8

TAXI HEIKENDORF

☎ (0431) 2 46 00 + 2 46 66 + 24 25 26

Gisela Dreyer
Bügelsäge 9 · 24226 Heikendorf

Tag- und Nachtdienst, Stadt-, Nah- und Fernfahrten, Krankenfahrten
Kleintransporte, Material- und Kurierfahrten.

Kleinbus bis 8 Personen

Mit uns haben Sie alles
gut be**DACHt!**

Tel. (04 31) 24 20 01
Möntenorter Weg 14
24226 Heikendorf

DACHDECKEREI
BUSCH ^Gm**b**H
BAUKLEMPNEREI · FASSADENBAU



ToothworkS.de [®]

0431-79892



Sieger Gorch Stegen

die endgültigen Platzierungen fest und die Urkunden, Pokale und das wichtigste Utensil – die Eisarschhose – konnten den Teilnehmern überreicht werden. Sieger 2017, 2018 und auch 2019 wurde wieder Gorch Stegen von der Wassersportvereinigung Mönkeberg. Platz zwei belegte Jan Sperber und Bronze erpadelte sich Uwe Drichelt. Auf den Plätzen vier bis sechs kamen Gerhard Menke, Klaus Ermoneit und Rainer Möller. Der jüngste unter den Teilnehmern, Rasmus Burmeister, konnte sich zum Aufwärmen, unter dem langen Beifall der Zuschauer, die Eisarschhose überziehen – und sie



Die Eisarschhose passt !

passte! Holger Scheidler dankte in seinen Schlussworten den vielen Helfern der MSK, den Teilnehmern und natürlich auch den vielen Sehleuten, die von Anfang bis Ende das fröhliche Geschehen verfolgten. Der 1. Vorsitzende der MSK, Jens Meincke, bedankte sich für die wieder einmal gute Organisation und den reibungslosen Ablauf durch den Ehrevorsitzenden Holger Scheidler und der Protokollführerin Marion Liebetrau.



Die Teilnehmer der Eisarschregatta 2019



Sail Generation



Die Kieler Lifestyle Marke für hochwertige Segeltaschen

Anfertigen von Bootspolstern und Bootsgardinen

Wir suchen ausgemusterte Segel um daraus trendige Segeltaschen zu fertigen

Gerne fertigen wir aus Ihrem Segel Ihre Wunschtasche

Sail Generation • Tulpenweg 2 • 24145 Kiel • Tel: 0431 712261 • www.kiel-boot.de

Ristorante - Pizzeria - Vinoteca


Amici



0431 23 98 884

info@amici-no1.de
www.amici-no1.de

Inhaber: Leo Grippo
Laboer Weg 3
24226 Heikendorf

Montag - Samstag 17.00-23.00 Uhr
Sonntag 12.00-23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Ausblick der Jugendwartin auf die letzte Saison

von Heidi Behrends-Mey

Ohne unsere sehr engagierten Jungtrainer und Trainerassistenten wäre die Jugendabteilung nicht so aktiv wie sie es ist. Im vergangenen Jahr waren so viele Trainer, nämlich 7 MSK-Trainer, 2 Lehrer für die AG, ein externer Jollentrainer und 1 ausgebildeter Assistent, innerhalb der Jugendabteilung wie noch nie im Einsatz. Diese Trainer investieren sehr viel Zeit für und mit den Jugendlichen. Gerade diese engagierten Mitglieder bringen die Boote im Winter in Ordnung, organisieren kleine Events, fahren selbst zu Regatten und begleiten die Optisegler zu Regatten, geben Training in Theorie und Praxis und bilden zum Teil den Jugendvorstand. Bei Vereinsveranstaltungen helfen sie auch gern, wenn man sie fragt. Im vergangenen Jahr mussten uns nach den Sommerferien schon einige aus beruflichen Gründen verlassen und ab diesem Sommer sind keine jugendlichen Trainer mehr vor Ort. Daher werde ich wieder mehr die Eltern und ordentliche Mitglieder mit einbeziehen müssen und hoffe da auf verstärktes Engagement und Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen.

Im Regattabereich wird es auch in diesem Jahr ein Leistungstraining durch den SVSH bei uns in Möltenort am Mittwoch geben für junge Optisegler aus den Ostufergemeinden. Hieran nehmen zunächst drei Segler von uns und Segler von der WVM, dem HYC und des LRV teil. Der SVSH erhofft sich dadurch wieder mehr Teilnehmer an Opti-

B und Opti-A-Regatten. Es ist jederzeit möglich, dass interessierte Kinder an dem Training teilnehmen können. Weiterhin bietet der SVSH eine Begleitung bei Regatten an, die die Kinder einzeln buchen können.

Außerdem werden wir wieder an der Optiliga Kiel teilnehmen und somit Kinder an das Regattasegeln heranführen. Da nur wenige Vereine an der Förde noch dabei sind, wird in diesem Jahr am 19.5.2019 bei uns eine der Regatten stattfinden. Und im August findet die Kreismeisterschaft des Kreises Plön in Preetz statt, an der hoffentlich viele unserer Segler teilnehmen werden.

Um den Kindern die Angst vor dem Kentern zu nehmen, führen wir auch wieder kurz vor Beginn der Saison ein Kentertraining in der Uni-Schwimhalle durch. Dorthin nehmen wir 2-3 Boote mit und die Kinder können in Ruhe jeder das Kentern ausprobieren.

Im März findet noch das von jugendlichen Teamwork-Seglern gewonnene Sicherheitstraining für die älteren statt





S

SW

W

NW

N

und zeitgleich werde ich mit drei Optiseglern zum Landesjugendsegler treffen des SVSH fahren, wo wir auf dem Verbandstag den Preis für den Sailing Kids-Wettbewerb entgegen nehmen werden.

Weiterhin werden alle zusammen noch Pizza essen und den Wanderweg vom Müll befreien.

Mit den Eltern müssen noch die Optimisten wieder in Ordnung gebracht werden. Zurzeit wird aber der Keller von den Jollenseglern für Reparaturarbeiten genutzt. Kay hat den neu angeschafften Pirat zusammen mit jungen Seglern entkernt und baut ihn jetzt wieder auf. Dieses Boot wird ab Beginn der Saison auch gebraucht, da zurzeit allein von der MSK 11 junge Segler an dem gemeinsam mit der WVM organisierten SPOSS-Kurs bei uns in Möltenort die Theorie des Jollenseglern erlernen. Insgesamt sind es 19 Teilnehmer, die das Jollensegeln perfektionieren möchten.

Beim Ansegeln des Gesamtvereines wird die Jugendabteilung wieder Kuchen

für die Ausfahrt oder den gemütlichen Nachmittagskaffee anbieten, um ihre Kasse aufzubessern, aus der Aktionen innerhalb der Jugendabteilung wie DVD - Abend oder Sommerfest bestritten werden.

Für alle Segelfreunde bieten wir in diesem Jahr wieder am Weltfischbrötchentag, den 4.Mai 2019, Schnuppersegeln an und evtl. einen Laufball vor dem Jollensteg.

Am 7.5.2019 starten wir mit unserem Ansegeln in die neue Saison.

Der Kutter wird in diesem Jahr nach jetziger Planung Pfingsten auf Tour gehen. Wir hoffen, dass wir noch eine neue Crew zusammen bekommen, die das Boot auch nutzen wird. Hier sind die meisten Segler dieses Jahr mit der Schule fertig oder sind in Arbeit und stehen nicht mehr zur Verfügung.

Die Ferienfreizeiten Ostern und im Sommer werden wohl in diesem Jahr nicht stattfinden können, da wir keinen Freiwilligendienst-Leistenden haben und



Jollenliga: Emil Sperber, der jüngste Steuermann

unsere Trainer alle arbeiten, ihr Abitur machen und ab Sommer keine Zeit mehr für Jugendarbeit haben. Eventuell können wir Tage zum Segeln und Spaß haben anbieten. Das kann aber nur kurzfristig entschieden werden. Der Segelkurs für Neueinsteiger oder Feriensegler findet in diesem Jahr voraussichtlich vom 5.-9.8.2019 statt. Weitere Infos bitte bei Heidi unter 0431 241063 abfragen.

Direkt nach den Sommerferien findet die Kreismeisterschaft im Segeln des Kreises Plön in Preetz statt. Dafür müssen sich in diesem Jahr alle, die mitsegeln möchten, bereits vor den Ferien entscheiden und anmelden. Daher wird das Training vor den Ferien sehr intensiv werden. Aufgrund von Zeitproblemen der Segler und das Wechseln in andere Vereine aufgrund des Trainings am Samstag oder intensives Regattatraining, ist die Gruppe der fortgeschrittenen Optisegler etwas geschrumpft. Dafür kann dann aber ein intensives Training erfolgen. Bei den An-

fängern wird es in diesem Sommer eine große Gruppe geben. Zurzeit lernen 10 „Neue“ die Theorie und freuen sich schon sehr auf die Praxis.

Bitte spricht alle jungen Leute darauf an, dass nach der Schule die Möglichkeit eines freiwilligen Dienstes im Sport besteht. Bei uns ist dieser Dienst möglich und wird durch die Sportjugend Schleswig-Holstein betreut. Unsere FSJ-ler arbeiten sehr selbständig und können in dem Jahr vieles ausprobieren. Gern meine Kontaktdaten dafür weitergeben. Der ganze Verein profitiert von dieser Stelle.

Unsere Saison wird am 1.10.2019 mit dem Absegeln enden.

Jetzt wünsche ich allen einen guten Start in die neue Saison und einen schönen Sommer.



Kentertraining in der Schwimmhalle



HHS-AG reinigt die Boote im Frühjahr

Weihnachtsfeier und Kekse backen der Optikinder

von Heidi Behrends-Mey



Am 04.12.2018 trafen sich 20 Kinder, um Plätzchen zu backen und zu verzieren. Nach ca. 1,5 Stunden hatten wir geschätzte 25 Bleche Kekse gebacken und anschließend noch verziert. Es wurde gesungen, genascht und für die kranken Kinder zuhause Tüten mit fertigen Keksen mitgenommen. Einigen Kindern war dann abends auch richtig schlecht und Abendbrot brauchten viele auch nicht mehr.

Am 11.12.2018 kam dann die Weihnachtsfeier für die Optikinder. Die Trainerin Sandra und Lennard als Trainerassistent hatten sich für dieses Jahr überlegt, mal ganz anders die Weihnachtsfeier zu gestalten. Es wurde eingeladen zu einem spannenden Nachmittag mit Geschwistern aber ohne Eltern, ohne Essen und ohne Julklapp-Geschenke. Da es sonst oft Tränen und enttäuschte Gesichter beim Julklapp gab, wollten wir es einmal anders



versuchen. Die Firma Struve spendete uns Holzbretter und es wurde Tauwerk in verschiedenen Farben besorgt. Dann hatten die 15 Kinder die Möglichkeit, die Kanten der Holzbretter zu schleifen und anschließend aus dem Tauwerk kleine Knoten herzustellen. Diese wurden dann auf die Brettchen mit Heißkleber befestigt und die Kante mit einem Tau verschönert. Sie sehen jetzt richtig toll aus.

Am Schluss kam dann die spannende Frage, ob es im nächsten Jahr wieder eine Bastelaktion geben oder ob wir wieder zu der alten Form der Weihnachtsfeier zurückkehren sollen. Die Kinder waren von diesem Nachmittag so begeistert, dass alle sich auch für nächstes Jahr die Form der Feier so vorstellen können.

Die Kekse wurden natürlich während des Bastelns verzehrt wie auch frisch gebackene Brezeln und andere Naschis.





Der Partner für »Ihr Auto«

Autohaus Heikendorf GmbH

Wasserwaage 7 · 24226 Heikendorf · Telefon 0431/24 30 95

Inhaber: Jörn Hagedorn, Gerd Hagedorn

*Kfz.-Reparaturen und -Handel aller Art, Abgassonderuntersuchung,
Dekra im Hause, Fahrzeuge werden auf Wunsch abgeholt und
zurückgebracht. Unfallreparatur.*

Mobilitätsgarantie

Geschäftszeit: Täglich 7.30 bis 17.00 Uhr, Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr



Jetzt Neu

CLEAR TOUCH

vollautomatischer Wasserenthärter
auf Ionentauscher-Basis.

Spürbar weiches Wasser.

**WIR SAGEN DEM KALK
DEN KAMPF AN!**

24 Std.
Notdienst

Günter Birkhahn

Söhren 32 · 24232 Schönkirchen · Telefon 04348 / 91 77-0 · Fax 91 77 77
Inh. Oliver Zudock · info@guenter-birkhahn.de



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

von Claire Neumann

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der MSK am 01. März 2019 im Jugend- und Vereinsheim, Möltenorter Weg 3, 24226 Heikendorf.

Anwesend: 62 stimmberechtigte Mitglieder (gemäß Anwesenheitsliste).

Beginn: 20.10 Uhr, Ende: 23.25 Uhr.

TOP 1: Eröffnung der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung, Gedenken

Eröffnung durch den Ersten Vorsitzenden Jens Meincke, der den rechtzeitigen Versand der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellt.

Die Tagesordnung wird mit einer Änderung von TOP 9.2 genehmigt.

Gedenken an den verstorbenen Rolf Werner Peters.

Der Erste Vorsitzende informiert, dass die heutige Versammlung mit Beamer-Präsentation begleitet wird.

TOP 2: Vorstellung neuer Vereinsmitglieder

Der Zweite Vorsitzende Peter Segin begrüßt die neuen Vereinsmitglieder (zwischen dem 01.03.2018 und 01.03.2019):

Ordentliche Mitglieder: Arne Meincke, Florian Faßbender, Kurt Werner – anwesend.

Heiko Jungclaus, Oliver Scheel, Oliver Müller – nicht anwesend.

Familienmitglieder: Kerstin Otzen – anwesend.

Nicole Eberhardt, Britta Jungclaus, Isabelle Demuyter, Ulrike Müller Wilmsen – nicht anwesend.

TOP 3: Ehrungen

Es werden geehrt für:

25 Jahre Mitgliedschaft: Michael Klausner;

40 Jahre Mitgliedschaft: Peter Mannsfeldt, Sönke Prinz – beide nicht anwesend.

50 Jahre Mitgliedschaft: Horst Rathje.

Die Ehrungen der TrainerInnen erfolgten bereits am 15.01.2019 in einer separaten Veranstaltung.

Ein Dank geht an Roswitha und Harald Bliemeister. Beide sind immer wieder für die Bestückung des MSK-Stores im Einsatz – nicht anwesend.

Für den Pantry-Dienst bei 20 Veranstaltungen waren 44 MSK-Mitglieder im Einsatz. Der Erste Vorsitzende bittet um weitere rege Beteiligung. Der MSK-Arbeitsdienst kann damit abgegolten werden.

Sonja Schulz hat sich bereit erklärt, die Betreuung / den Pantrydienst der Mittwochsregatten auch im neuen Jahr zu leiten. Herzlichen Dank.

TOP 4: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

4.1: Erster Vorsitzender

Im letzten Jahr fand ein Hafengespräch



25 Jahre Mitgliedschaft: Michael Klausner

mit dem HYC und den Gemeindewerken statt. Steg 4 im Möltenorter Hafen soll saniert werden; die Schürze des Jollensteges wird in die Tiefe verlängert – eine Fenderung soll erfolgen – die Kunststoffplatten sind zu hart für die kleinen Jollen.

Der geplante Umbau des Fischereihafens wurde an Hand von vorläufigen Planungsskizzen im Haus der Gemeindewerke erläutert. 50 neue Liegeplätze für Yachten sind angedacht. Datum der Umsetzung noch nicht bekannt.

Die Gruppe MSK VISION wurde gegründet und hat – neben der bekannten, vereinsinternen Umfrage – bei mehreren Sitzungen über die Zukunft der MSK nachgedacht. Zur Unterstützung wurde eine schriftliche Umfrage an alle Mitglieder versandt - 10 Fragen zum Thema „mit welchen Aktivitäten halten wir die MSK zukunftsfähig?“. 78 Antworten wurden eingereicht. Ein Zufallsgenerator hat unter den Teilnehmern als Gewinner Ludwig Ehlenberger und Benno Worm ermittelt. Es wurde ein Präsent überreicht. Die Gruppe arbeitet weiter an der Auswertung.

Zum selben Thema gab es eine Umfrage des LSV/KSV an die Vereine. Im März 2019 erfolgt eine Präsentation der Auswertung, an der der Erste Vorsitzende der MSK teilnehmen wird.

Um den Bekanntheitsgrad der MSK zu steigern, wurde von Mitgliedern der Jugendabteilung ein neuer Flyer entworfen.

Seit dem 25.05.2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung. Datenschutz / Datensicherung obliegt im rechtlichen Sinne dem geschäftsführenden Vorstand eines eingetragenen Vereins. Im MSK Vorstand ist Ludwig Ehlenberger der Ansprechpartner (nicht der Verantwortliche).

Die Vorgaben der DSGVO stellen für die Vereinspraxis einen erhöhten Arbeits-

aufwand dar.

Unter der Verantwortung von Daniel Hackbarth wurde eine neue MSK Webseite programmiert. Die Freischaltung soll zum Ansegeln am 05.05.2019 erfolgen. Webseiten sind für die Vereine ein unerlässliches Kommunikations- und Informationssystem. Derzeit erfolgt das Einfügen der Inhalte.

4.2: Zweiter Vorsitzender

Der Zweite Vorsitzende Peter Segin ist seit Herbst 2018 in Österreich. Seine Aufgaben hat Jürgen Weisbrod vertretungsweise übernommen. Peter S. bedankt sich dafür bei Jürgen W.

Der Zweite Vorsitzende berichtet über die bisher stattgefundenen / geplanten Veranstaltungen 2018/2019.

Zahlreiche Teilnahmen am Fahrtenwettbewerb ergaben die nachstehenden Gewinner:

1. Preis Gerhard Menke, *JULE*,
2. Preis Holger Scheidler *ENJOY!*,
3. Preis Dörte und Jan-Peter Rath, *IMME*,

Besondere Reise: Sabine und Meinhard



Bischoff

Bestattungshaus *persönlich.individuell*

Eigene Trauerfeierhalle

Abschiedsraum

Seebestattung

Bestattungsvorsorge



„Auf dem Wasser spüre ich das Leben ganz unmittelbar. Nach dem Tod will ich in mein Segelrevier zurückkehren.“



Für Seebestattungen fährt die MS Mira jetzt auch ab Laboe. Beisetzungen sind beispielsweise an der Kieler Tiefe vor Schönberg, nahe dem Kieler Leuchtturm möglich.



Zusammen mit der Deutschen Seebestattungsgenossenschaft bieten wir eine individuelle Vorsorge für Ihre Seebestattung an. So können Sie die Beisetzung schon zu Lebzeiten genau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen festlegen.

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.



Bischoff Bestattungshaus
Poggendorfer Weg 1 a
24149 Kiel Neumühlen-Dietrichsdorf

Teichtor 8
24226 Heikendorf

Telefon 0431 / 20 27 67
www.bischoff-bestattungshaus.de



REIFENHANDEL PENNER

Inh. THOMAS HARDER



Holzoppelweg 33
24118 Kiel

Fon: 04 31 / 54 45 85
Fax: 04 31 / 54 73 88

info@reifen-penner.de
www.reifen-penner.de

- Reifen aller führenden Marken
- Batteriebetrieb
- Achsvermessung
- Reifenreparatur
- Reifeneinlagerung
- Tieferlegung (vorzugsweise VW / Audi)
- Felgenaufbereitung
- TÜV-Sondereintragung
- Felgen und Felgenschlösser
- PKW / LKW-Dienst

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind immer in Ihrer Nähe.
Sie sind immer gut beraten.

Marc Menzel e. K.

Dorfstraße 17, 24226 Heikendorf
Tel. 0431/241944, Fax 0431/242948
heikendorf@provinzial.de
www.provinzial.de/heikendorf





Jaster, *VAELTA*,

Sportliche Reise: Michel Groth und Crew, *MiM*,

Familienpreis: Rüdiger Falk und Familie, *ZEPHYROS*.

Das LOGBUCH wird weiter von Peter Segin erstellt / bearbeitet. Die Frühjahrsausgabe erscheint zum Ansegel-Termin, die Herbstausgabe Ende November 2019. Es wird eine Auflage von 450 Stück erreicht mit ca. 80 Seiten Inhalt – Anzeigen und Text.

Das Anzeigenaufkommen ist stabil. Der Dank gilt Silke Petersen.

Der Diebstahl der Instrumente von der *TEAMWORK* konnte als Versicherungsfall abschließend reguliert werden.

Die Schlüsselverwaltung, Stander-Vergabe und Vereinsheimbelegung sind weitere Aufgaben des Zweiten Vorsitzenden.

4.3: Schatzmeister

Der Schatzmeister Ludwig Ehlenberger erläutert an Hand einer Tischvorlage die Finanzübersicht – Ist / Plan 2018 und 2019.

Die Einnahmen in 2018 fielen um ca. € 6.000,00 höher aus als geplant.

Die Ausgaben lagen ca. € 2.500,00 unter der Planung.

Abweichungen: Instandhaltung der Boote und Anschaffung einer neuen Heizung für das MSK Vereinsheim.

Die Neuanschaffung eines Trainerbootes wurde auf 2019 verschoben; deshalb ca. € 8.000,00 unter Plan.

4.4: Kassenwartin

Die Kassenwartin Annette Falk informiert über die Mitgliederzahlen der MSK. Momentan 354 Mitglieder, hiervon sind 55% Ordentliche Mitglieder (OM), 26% Jugendmitglieder (JM) und 19% Familienmitglieder (FM).

Die Aufteilung der Geschlechter in den

Gruppen stellt sich wie folgt dar:

OM weiblich 29% / 72% männlich; JM 28% weiblich / 24% männlich; FM 43% weiblich / 4% männlich;

Die Zahlen bestätigen eine konstante Mitgliederzahl.

4.5: Jugendwartin

Die Jugendwartin Heidi Behrends-Mey präsentiert ihren Bericht an Hand von Bildern auf der Leinwand.

Müllsammeln entfiel wegen Schnee.

Themen: Theoretischer Unterricht der Opti- und Jollengruppen, Sitzungen zur Saisonplanung – Optiliga, Landesjugendseglertag, Verbandstagung, Kenter-Training, Ehrenamtsmesse, Vereinsflyer, € 500,00 Scheck des HGV, Spende von Jan Meincke in Form von 2 segelfertigen Optis, 3 Tage Ferienzeit in den Osterferien, Weltfischbrötchentag, jeden Tag wöchentliche Trainings in allen Gruppen, Kuttertouren Himmelfahrt, nach Flensburg, Pfingsten in die Schlei, Optiliga-Regatten, Jollenliga-Regatten als Projekt der FSJlerin Monja, Kieler Woche, Kutter-Sommertour, *TEAMWORK*-Tour nach Fehmarn – Einladung des Kreuzer Yachtclubs von Schleswig-Holstein, Ferienlager mit 22 Kindern (!) und Jugendlichen, Feriensiegeln mit 13 (!) Kindern, Sommerfest der JA, Ausrichter Kreismeisterschaft in Möltenort mit 64 Seglern aus 6 Vereinen in 9 Jollenklassen, Absegeln, Halloweenfeier der JA, Boote winterfest machen, Kekse backen, DVD Abend, Weihnachtsfeiern.

4 Kreismeister: Lennard Mysegaes Opti B, Tom Buckow Opti C, Marnie Bertram Opti C2, Leo Niss und Michel Groth Pirat. Die MSK wurde erfolgreichster Verein über alles. Die SeglerInnen wurden zur Ehrung durch die Gemeinde vorgeschlagen.

Kreismeisterin im Splash Lycka Brandt



wurde mit einem Scheck über € 50,00 durch die Gemeinde geehrt. Lycka hat den Scheck als Spende an die MSK gegen eine große Tüte Eis getauscht.

Dank durch unsere Jugendwartin an die Trainer Kay, Sandra, Inga, Lukas, Leo, Sten, Daniel, Monja, Michel.

Vorschlag durch ein Mitglied an die Anwesenden, über eine finanzielle Zuwendung an die TrainerInnen nachzudenken.

Dank an die Eltern, Sponsoren und die Jugendlichen und auch an engagierte Lehrer der Heinrich-Heine-Schule. Durch die Segel AG wurden der MSK wieder neue Mitglieder zugeführt.

Die MSK erwartet auf dem Verbandstag die Verleihung eines Preises für die Teilnahme am Sailing Kids Preis des SVSH.

Zeitnah geplante Aktivität: Kenter-Training in der Uni-Halle, um den Kindern Sicherheit zu vermitteln.

Wir suchen dringend eine/einen FSJler oder Bufdi. Die Anwesenden werden um Unterstützung bei der Suche gebeten.

Die Jugendwartin informiert bereits jetzt, dass sie für eine Wiederwahl im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung steht.

Bitte um gemeinsame Suche für eine Nachfolgerin/Nachfolger.

4.6: Takelmeister HAUS und BOOTE

Uwe Drichelt, Takelmeister HAUS, berichtet über die Erneuerung der Beleuchtung im Kellerbereich sowie im Aufenthaltsraum. In 2018 wurde im MSK Vereinsheim eine neue Heizung installiert. Die Steuerung der Temperatur erfolgt über ein Mobiltelefon. Es ist zu beachten, dass nach jeder Veranstaltung die Regler an den Heizkörpern zu öffnen sind und Fenster geschlossen werden müssen, um die gewünschte Temperatur für die folgende Veranstaltung zu erhalten.

Ein neuer Beamer wurde angeschafft.

Der Umbau der Küchenzeile wird von Sonja und Ortwin Schulz geplant. Z.B. soll dann ein Bierfass im Schrank untergebracht werden.

Die Terrasse hat Löcher im Holz und muss dringend saniert werden. Uwe steht zur Unterstützung zur Verfügung.

Uwe bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für 6 Jahre tatkräftiger Unterstützung und erbittet das auch auf seinen Nachfolger zu übertragen. Besonders wichtig ist die Teilnahme der Anwesenden beim jährlichen Hausputz, da jeder das Heim mal privat nutzen möchte und ein paar Pflichtstunden dafür eingebracht werden könnten.

Statt über den Vorstand „zu meckern“, sollten sich die Damen und Herren, die in einer Whatsapp-Gruppe unqualifizierte Beschimpfungen über den Vorstand verbreitet haben, sich fragen, was sie für den Verein tun können.

Kay Ermoneit, Takelmeister BOOTE, erläutert an Hand einer Bilder-Präsentation den Zustand der Boote. Von kleinen Macken bis zu Löchern und Lackierarbeiten sind an den Optis, Piraten, Jollen und Laser Arbeiten zu verrichten.

Der Kutter wird von Michel und weiteren Jugendlichen lackiert. Am Mast sind Ausbesserungen erforderlich.

Eine Jolle wurde nach langen Bemühungen verkauft.

Bootsbestand z.Zt. 3 Piraten und 1 gekaufter, noch „auf Vordermann“ zu bringender Pirat; 16 Optis, 3 Splashes, 1 Laser und 2 Trainerboote.

Das Trainerboot *HENNE* muss dringend ersetzt werden.

Bei der *TEAMWORK* muss das Schott zum Ankerkasten bearbeitet werden. Sonstige „Winterarbeiten“ werden – wet-

BAUHAUS NAUTIC®



**Deutschlands größtes Netz
für Wassersportzubehör**





terabhängig - unter Federführung des neuen Obmanns René Döring sowie mit Unterstützung von Rasmus Burmeister zeitnah erledigt.

Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Obmann Jörg Schüneemann und Kay Ermoneit war nach 2 Jahren leider nicht mehr möglich. Kay räumt ein, dass auch ihm in der Kommunikation Fehler unterlaufen sind. Kay bedankt sich bei Jörg.

4.7: Jugendobmann

Nach 3 Jahren in der Funktion Jugendobmann hat Michel Groth das Amt am 26.02.2019 an Benno Worm – neuer Jugendobmann - übergeben.

Michel verweist auf die Ausführungen der Jugendwartin, die auch seine Aufgaben, besonders die als Kutterführer der *MiM*, beschrieben hat.

4.8: Schriftführerin

Aufgaben der Schriftführerin Claire Neumann sind das zeitnahe Schreiben der Protokolle während der Vorstandssitzungen. Gerne werden neue Mitglieder, runde Geburtstage und das Sitzungsende notiert.

Nicht nur 1 x monatlich Berichte über die Lage der MSK, sondern auch Teilnahme an Diskussion zu Ereignissen, Erlebnissen, Berichte zu allen Themen der Voredner des heutigen Abends.

Zeitintensiv die Erklärungen / Entscheidungen zur Finanzlage, Meinungsaustausch zu säumigen Beitragszahlern, DSGVO, Sonderausschüsse begleiten (Webseite, MSK Vision, Veranstaltungen, Pantry-Dienst).

Konstruktive Kritik verarbeiten. Allerdings Traurigkeit, wenn Kritik unterhalb der Gürtellinie über einen ehrenamtlich tätigen Vorstand sogar schriftlich geäußert wird und das auf Basis eines „Halb-

wissens“ zum Thema. Wurde aber vom Vorstand be- und verarbeitet, protokolliert und abgelegt.

Claire bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für eine spannende Zeit im abgelaufenen Jahr und dankt für die Aufmerksamkeit der Anwesenden.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Rolf Voigtländer verliest den Bericht der MSK Kassenprüfer (Rolf Voigtländer und Hasso Düvel).

Die Kassenprüfung wurde am 01.02.2019 durchgeführt. Die vorgelegten Unterlagen der Teilbereiche Hauswart, LOGBUCH, Mitgliederbeiträge ergaben keinerlei Beanstandungen.

Alle Fragen zu Einzelheiten der Einnahmen und Ausgaben konnte der Schatzmeister vollständig und zur Zufriedenheit der Kassenprüfer beantworten.

Eine Entlastung des Vorstandes wird empfohlen.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Bei 10 Enthaltungen erfolgt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7: Wahl von Vorstandsmitgliedern

Der Erste Vorsitzende bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und überreicht ein Präsent an Michel Groth – 3 Jahre, Peter Segin - 6 Jahre, Uwe Drichelt - 6 Jahre und Claire Neumann - 2 Jahre.

Für die Leitung der Wahlen steht Uwe Eckert zur Verfügung.

7.1: Wahl des Ersten Vorsitzenden

Wiederwahl möglich; keine weiteren Kandidaten. Jens Meincke wird zum Ersten Vorsitzenden gewählt mit einer Enthaltung.

Die Enthaltung wird damit begründet, dass eine Verjüngung des Vorstandes generell wünschenswert ist.

Auch der Erste Vorsitzende bittet drin-

gend um Ablösung in spätestens 2 Jahren.

7.2: Wahl des Zweiten Vorsitzenden

Neuwahl – kommissarisch für 1 Jahr, um wieder in den laut Satzung vorgeschriebenen Turnus zu kommen.

Michael Klausner stellt sich zur Wahl und erklärt, dass er für den Verein etwas tun möchte. Er bittet aber auch für die Zukunft um die Kandidatur jüngerer Vereinsmitglieder. Er steht maximal für 3 Jahre zur Verfügung.

Michael Klausner wird mit einer Enthaltung zum neuen Zweiten Vorsitzenden gewählt.

7.3: Wahl der Schriftführerin

Dörte Rath stellt sich zur Wahl. Sie war Deutschlehrerin und möchte nach 2,5 Jahren Mitgliedschaft in der MSK etwas für den Verein tun.

Dörte Rath wird einstimmig zur neuen Schriftführerin gewählt.

7.4: Wahl der Kassenwartin

Wiederwahl möglich; keine weiteren Kandidaten.

Annette Falk wird mit einer Enthaltung

zur Kassenwartin gewählt.

7.5: Wahl des Takelmeister HAUS

Rasmus Burmeister stellt sich zur Wahl und wird einstimmig zum neuen Takelmeister HAUS gewählt.

7.6: Wahl des Takelmeister BOOTE

Wiederwahl möglich; keine weiteren Kandidaten. Kay Ermoneit wird einstimmig zum Takelmeister BOOTE gewählt.

TOP 8: Genehmigung des Haushaltsplan 2019

Der Schatzmeister erläutert die geplanten Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019 gemäß Tischvorlage.

Für die Ausgaben stehen € 59.300,00 zu Buch. Abweichungen sind auf den Konten Gesellschaftliche Veranstaltungen (60 Jahre MSK), Anschaffung eines Trainerbootes sowie Erhöhung der DSV-Beiträge zu finden.

Der Haushaltsplan wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 9: Aus den Ausschüssen

9.1: MSK 60 Jahre

Jens Meincke kommentiert seine



Der neu zusammengesetzte Vorstand der MSK nach der Wahl 2019

Lieferservice Partyservice Mittagstisch



Ristow
Wo Einkaufen
einfach Spaß
macht!



Telefon Mönkeberg

0431/231535

Telefon Heikendorf

0431/2580600

Therapieangebote z.B.

- **Manuelle/Neurophysiologische Therapie** z.B. bei Blockaden
- **Lymphdrainage • Skoliosebehandlung**
- **spez. Schmerztherapie** z.B. bei Kopfschmerz
- **osteopathische Techniken** z.B. **Cranio-Sacrale**
- **Kiefergelenktherapie • Massage • Moor • Taping**

Praxis für Physiotherapie

Heinz Hegger

PT, Manualtherapeut

Im Winkel 3a • 24226 Heikendorf
Tel. 0431/2108650

Termine nach Vereinbarung, alle Kassen / BG / Privat



Tischvorlage zum Planungsstand der Jubiläums-Geschwaderfahrt vom 30. Juni bis zum 6. Juli 2019 in die Lübecker Bucht. Antje Scheidler berichtet über die Vorbereitungen zum Jubiläums-Stiftungsfest am 2. November 2019 im HSV-Heim in Heikendorf. Ab dem Ansegel-Termin findet der Kartenverkauf € 40,00 statt. 140 Plätze stehen zur Verfügung. Tischreservierung ist möglich. Buffet, Band, Tombola, Showeinlage.

9.2: 24-Stunden Segeln

Da die Besetzungsliste für die Ausschüsse der MSK noch zu überarbeiten ist, nutzt der Erste Vorsitzende die Möglichkeit, eine dringende Bitte des Ausrichter-Teams für das 24-Stunden-Segeln vorzutragen. Die gemeinsam von der WVM und der MSK getragene Veranstaltung muss attraktiver werden. Z.B. könnte das durch Erweiterung um Einhand-Segler erfolgen. Dazu ist die Unterstützung durch jüngere Vereinsmitglieder nötig, um die organisatorischen Anforderungen leisten zu können. Das Ausrichterteam trifft sich

am 12.03. um 19:30 im MSK-Heim und hofft auf Zugang.

TOP 10: Anträge

10.1: Antrag des Vorstandes.

Antrag des Vorstandes zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2020. Der Antrag wird vom Schatzmeister erläutert und mit 3 Enthaltungen angenommen.

10.2: Antrag von Jan Sperber

Antrag von Jan Sperber für eine Sonderumlage für alle Mitglieder zum Erwerb eines neuen Trainerbootes. Nach einer kontroversen Diskussion zieht Jan Sperber den Antrag zurück und spendet € 2.500,00 zweckgebunden zum Erwerb des neuen Trainerbootes.

TOP 11: Mitteilungen und Verschiedenes

Heidi bittet um Beteiligung bei der Verteilung des LOGBUCH. Mit einer E-Mail werden alle Mitglieder nochmals um Unterstützung gebeten.

Frank Krupinska bietet eine Mitsegelgelegenheit in der zweiten Julihälfte von Kirkenes – Norwegen um das Nordkap.



Die neuen Mitglieder im Vorstand: v.l. Michael Klausner, Benno Worm, Dörte Rath, Rasmus Burmeister

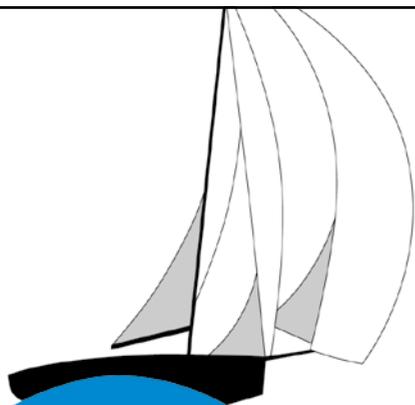
Yachttransporte
www.sleepy.de
info@sleepy.de

Ihre Spezialisten in Schleswig-Holstein und Europa

Wasserwaage 1a
 24226 Heikendorf
 Tel. 0431/23 94 60
 Fax 0431/24 36 35



info@foerdenautic.de
Winterlager & Service



Service Reparatur Refit

**Bootsbau
 Heikendorf**
 - Meisterbetrieb -

Korügen 9, 24226 Heikendorf
 Telefon: +49 431 3858 7532
 Mobil: +49 1515 0679 243
 Mail: info@bootsbau-heikendorf.de
www.bootsbau-heikendorf.de

Die Jugendjahreshauptversammlung

von Heidi Behrends-Mey

Mit 24 stimmberechtigten Mitgliedern war am 26.02.2019 die benötigte Anzahl von Stimmen anwesend, um eine Versammlung durchführen zu können. Diese Jugendversammlung ist das Organ für die Selbstbestimmung der Jugendabteilung. Die Jugendabteilung ist laut Satzung des Vereins selbständig mit einem eigenen Vorstand. Innerhalb dieses Vorstands erlernen die Aktiven ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Für die gesamte Jugendabteilung ist diese Sitzung ein demokratisches Mittel zur Durchsetzung der einzelnen Wünsche.

In diesem Jahr hat sich der gesamte Vorstand erneuern müssen, da die Mitglieder in diesem Jahr mit der Schule fertig werden und das schöne Heikendorf verlassen. Zunächst berichtete Michel über die vergangene Saison und die durchgeführten Aktivitäten wie Kuchen zum Ansegeln, Sommerfest, Halloween, Kieler Woche Regatta im Kutter und die Touren mit dem Kutter sowie der *Teamwork*. Hier können auch die Jüngeren schon einmal mitbekommen, was man alles Tolles bei uns im Verein machen kann.

Nun folgten die Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder Michel, Leo, Sten, Beat und Lennard.

Benno beantragte anschließend die Entlastung, also das Einverständnis der Mitglieder, dass die Arbeit gut gemacht worden ist. Dies konnten alle einstimmig für gut befinden.

Als nächstes standen nun die Wahlen auf dem Programm. Auch hier hatte der Vorstand schon sehr gut vorgearbeitet und konnte entsprechende Vorschläge unterbreiten. Aus der Versammlung kamen nur

bei den Beisitzern unter 14 Jahren noch weitere Vorschläge. Somit wurden folgende Mitglieder gewählt mit jeweils einer Enthaltung:

1. Jugendobmann: Benno Worm (für 1 Jahr), 2. Jugendobmann: Lennard Mysegae (für 2 Jahre), Kassenwart: Lasse Dittmann (für 2 Jahre), Schriftführerin: Lycka Brandt (für 1 Jahr), 1. Beisitzer: Tom Buckow, 2. Beisitzer: Bo Hecker, Ersatz-Beisitzer: Beat Bönecke (jeweils für 1 Jahr).

Ebenso waren die Bootsobleute schon sehr gut vorbereitet, so dass in einer Abstimmung alle Bootsobleute auf einmal gewählt werden konnten. Die entsprechende Liste wird im Keller ausgehängt. Bei Schäden oder anderen Dingen die Boote betreffend, sind die Bootsobleute umgehend zu informieren.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde noch um Vorschläge zur Namensgebung für den neu angeschafften Piraten gebeten. Dort kamen Vorschläge wie „Schnelle Socke“, „Blue“, „Unsinkbar“ und „Trainingsschüssel“. Über weitere Vorschläge freut sich der Vorstand.

Auch ich möchte mich für die sehr angenehme Zusammenarbeit mit dem Jugendvorstand bedanken und wünsche dem neuen Vorstand viel Spaß bei der Arbeit und viele gute Ideen.



Lasse Dittmann

Benno Worm



S

SW

W

NW

N

Gewinner der Fahrtenpreise 2018

von Uwe Eckert



Erster Preis: Gerhard Menke / Jule

Der erste Preis für die Saison 2018 geht an Gerhard Menke für seine Reise rund um die Ostsee einschließlich Kaliningrad. Gerhard hat mit seiner Dehler 34 zwischen Anfang Juni und Anfang August 1881 Seemeilen zurückgelegt. Weite Strecken davon wurden einhand gesegelt, der Rest des Törns mit wechselnden Crews. Er hat teils schwierige Wetterverhältnisse im Baltikum gemeistert und auch umfangreiche Erfahrungen mit russischen und polnischen Zollbehörden sammeln dürfen. Ein detaillierter Bericht findet sich in der letzten Herbstausgabe des MSK-LOG-BUCH. Wir gratulieren zur erfolgreichen Durchführung dieser beeindruckenden Reise!

Zweiter Preis: Holger Scheidler / Enjoy!

Der zweite Preis geht an Holger Scheidler für seine Reise über Rügen nach Gotland und zurück über die schwedische Südküste sowie rund Seeland. Zurückge-



legt wurden insgesamt 1165 Seemeilen. Der frühe Start Anfang Mai hat zunächst niedrige Temperaturen und überwiegend frischen Ostwind mit sich gebracht, bevor in Schweden dann der echte Sommer begann. Diverse Crewwechsel und zwei geplante Heimreisen aus familiären Gründen mit den entsprechenden logistischen Herausforderungen wurden ohne Zwischenfälle gemeistert. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Preis!

Dritter Preis: Jan-Peter und Dörte Rath / Imme

Der dritte Preis geht dieses Jahr an Jan-Peter und Dörte Rath für ihre Reise auf der Winga 87 (29 Fuß, Yardstick 115) nach Rügen / Usedom und zurück. In drei Wochen, davon 14 Tage auf See, wurden 425 Seemeilen zurückgelegt. Während der einzigen „Schwächeperiode“ des Traumsommers 2018 wechselten sich häufig Gewitter- und Regentage mit anhaltenden Flauten ab. Dennoch wurden



auf Hin- und Rückreise lange Etmale zurückgelegt. Im Zielrevier konnten interessante Erfahrungen über Land und Leute gesammelt werden. Auch zu dieser Ehrung unsere Glückwünsche!

Preis für die besondere Reise: Meinhard und Sabine Jaster / VAEFTA

Der Preis für die besondere Reise 2018 geht an Meinhard und Sabine Jaster. Auf ihrer Bandholm 30 führte der diesjährige Sommertörn über insgesamt 1197 Seemeilen an die schwedische Ostküste und zurück durch den Götakanal. Es wurden zum Teil große Etmale auf den See-Etappen zurückgelegt. Und auch nach 64 Schleusen sowie 66 Brücken im sogenannten „Scheidungskanal“ ist die Crew vollzählig in den Heimathafen zurückgekehrt. Trotz kleiner Pannen wurde diese Reise erfolgreich absolviert und wie immer perfekt dokumentiert (LOGBUCH 2018-2). Wir gratulieren zum Preis für die besondere Reise!

Preis für die sportliche Reise: Michel Groth und Crew / Jugendwanderkutter MiM

Der überreichte Pizzagutschein für den Gewinn des Preises für die sportliche Rei-



se im letzten Jahr scheint ein erfolgreicher Ansporn gewesen zu sein: Auch für 2018 gewinnt die Crew des vereinseigenen Jugendwanderkutters *MiM* diesen Preis. In 12 Tagen wurden in der dänischen Südsee 200 Seemeilen zurückgelegt. Die geringe Crewstärke von 6 Jugendlichen machte das Leben an Bord verhältnismäßig komfortabel, aber das Pullen während ausgedehnter Flauten war deshalb umso anstrengender. Die Crew hat anspruchsvolle Segel- und Hafenmanöver gemeistert, und auch Herausforderungen an





Land, wie z.B. das Erreichen des nächstgelegenen Krankenhauses in Dänemark. Wir gratulieren zum Preisgewinn und sind gespannt, ob es in der Saison 2019 zum Triple reichen wird!

Familienpreis: Rüdiger Falk und Familie / ZEPHYROS

Der Familienfahrtenpreis geht auch dieses Jahr an Rüdiger Falk und Familie für die Reise mit ihrer Victoire 22 in den Großen Belt bis Kerteminde und zurück. In anderthalb Wochen wurden 215 Seemeilen zurückgelegt. Mit dem kleinen Fahrtenschiff wurden wieder große Geschwindigkeitsrekorde aufgestellt – natürlich abermals von Juniorskipper Mathis an der Pinne. Auch wenn der geplante Törn rund Fünen wegen der vorherrschenden Winde in den wenigen verfügbaren Urlaubstagen nicht vollendet werden konnte, wurden teilweise beachtliche Etmale erreicht. Und es war offensichtlich wieder



ein gelungener Törn – sowohl für die Eltern als auch für den jugendlichen Segelnachwuchs. Herzlichen Glückwunsch zum Familienpreis!

Anerkennungspreise:

Ein Anerkennungspreis geht dieses Jahr an Ludwig Ehlenberger für eine Reise mit seinem 14-jährigen Neffen auf der *Smuggler* (Sagitta 26) durch die dänische Südsee. Ein weiterer Anerkennungspreis geht an Hanfried Loss und seiner 5-köpfigen Crew für die Reise mit der vereins-eigenen *Teamwork* nach Samsø und zurück. Ein dritter Anerkennungspreis geht an Dirk und Silke Petersen. Auf der *Yale Blue* segelten sie vom Skagerrak über die schwedische Westküste nach Möltenort. Und schließlich geht ein Anerkennungspreis an Maike Stahl und Familie für ihre Reise vom Kattegat zurück nach Möltenort.

Wir bedanken uns bei allen Skippern und deren Crews für die Teilnahme am Fahrtenpreiswettbewerb 2018 und hoffen auf eine ebenso rege Beteiligung im nächsten Jahr 2019!



www.moewen-apotheke-heikendorf.de

Gesundheit Ernährung Naturkosmetik

Reformhaus

HEIKENDORF



möwenapotheke
HEIKENDORF

Dorfstraße 6 | 24226 Heikendorf | Tel. 0431-248720

Reisebüro Richter

Inh. Anja Lenz

Gerne informieren wir Sie über
unsere weltweiten Reisen,
Kreuzfahrten und Sonderreisen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anja Lenz, Ruth Saß, Grit Boßmann

24226 Heikendorf - Am Schmiedeplatz 2 - Telefon: 0431 / 24640

Fax: 0431 / 7243811 - eMail: info@richter-weltweit.de

Jan Thede

Garten- und Landschaftsbau



- **Rasenpflege**
- **Pflasterarbeiten**

24226 HEIKENDORF • Hindenburgstraße 6
 Telefon: 0431/2398098 • mobil: 0160/2406976

NOTDIENST

24226 Heikendorf, Korügen 14
 Tel. 0431/243020 Fax 245124

www.glaserei-schulz.de
 e-mail: info@glaserei-schulz.de

◀ Parkplätze direkt vor der Tür. ▶

GLASFACHBETRIEB

- ✓ Reparatur-Schnelldienst
- ✓ Spiegel und Glasplatten
- ✓ Duschabtrennungen
- ✓ Bildereinrahmungen
- ✓ Alles aus Glas und Spiegel

**glaserei
schulz**



Yachtservice

Heikendorf

- **Winterlager**
- **Yachttransporte**
- **Vollservice**
- **Sommerlager**

Yachtservice Heikendorf GmbH
 Korügen 9 – 24226 Heikendorf
 Tel. 0431/24785128
 Fax 0431/24784632
 Mobil 0151/21621175
 info@yachtservice-heikendorf.de
 www.yachtservice-heikendorf.de

Starkwind-Boßeln

von Uwe Eckert

Starkwind mit Sturmböen. Wasser von oben und von der Seite. Rote Nasen und tränende Augen. Regenkleidung und Thermo-Unterwäsche. Es fühlt sich an wie ein herbstlicher Törn auf der Ostsee. Und das kennen wir Segler ja. Deshalb schreckt es auch Niemanden ab:

20 wetterfeste Boßelfreunde treten am 9. Februar zum alljährlichen Turnier gegeneinander an. Angesichts der Wetterverhältnisse wurde für dieses Jahr ein relativ gut befestigter Weg ausgewählt. Vom Lehmkamp aus führt die Wettkampfstrecke durch den Forst am Schüttbrehm und zurück.

Mit Ehrgeiz und Rückenwind treten jeweils 2 Teams auf dem Hinweg gegeneinander an. Nach einer Stärkung am Verpflegungsfahrzeug von Inge Koeser mit leckeren Süßigkeiten, Tee und Kakao spielten dann auf dem Rückweg jeweils die Sieger sowie die Verlierer aus der Hinrunde gegeneinander. Weder Gegenwind noch frisch umgestürzte Bäume können uns bremsen: In einem wahren Foto-Finish kann Team C mit dem letzten Wurf



Die Stärkung nach dem Boßeln

gegen Team B den Siegerpunkt für die Rückrunde gewinnen. Dennoch setzt sich Team B im Gesamtklassement mit einem Punkt Vorsprung als Sieger durch. Glückwunsch an Inga Brandt, Dörte Rath, René Döring und Uwe Eckert.

Vielen Dank an das Orga-Team mit Rudolf Köser, Holger Scheidler und Jürgen Weisbrod. Und ganz besonders wichtig bei derartigen Wetterverhältnissen ist natürlich die anschließende Verköstigung mit leckerem Grünkohl und frisch gezapftem Bier: Einen ganz herzlichen Dank dafür an Harald und Roswitha.



Frisch umgestürzte Bäume halten uns nicht auf



Claire Neumann beim Wurf



WILDHAGEN MARINE-SERVICE

*Der Spezialist für
Seenotrettungsmittel
und Schiffssicherheit
seit 1929.*

Verkauf · Wartung · Instandsetzung



- Rettungsinseln
- Rettungswesten
- Schlauchboote
- Fender und Bojen und Zubehör

Wildhagen Marine-Service GmbH

Braunstraße 12 · 24145 Kiel

Tel. 04 31 - 71 38 09 · www.wildhagen-marine.de

FARBEN-FISCHER-KIEL



über 65 Jahre Fachberatung rund
um Haus und Boot

Rendsburger Landstr. 21

Tel. 0431-66 300 66

www.farben-fischer-kiel.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 17.00 Sa 9.00 - 13.00

Dank an die ehrenamtlichen Trainer

von Heidi Behrends-Mey und Jens Meincke

Da wir als MSK viel Wert auf gute Ausbildung legen, gestalten wir unsere Ausbildungen und Trainingseinheiten mit Fachleuten und gut ausgebildeten Trainern. Alles findet aber vornehmlich auf ehrenamtlicher Basis statt. Das bedeutet für unsere Trainer und Anleiter viel Zeit, gute Nerven und viel Geduld. Um diese Arbeit wert zu schätzen, lädt der Vorstand der MSK jährlich alle zu einem tollen gemeinsamen Essen ein, bei dem dann schon neue Pläne für die folgende Saison geschmiedet und Erlebnisse ausgetauscht werden können. Vorher hat der Vorstand sich noch viele Gedanken gemacht, was die Trainer als kleines Geschenk bei ihrer Arbeit nutzen können. Einmal gab es eine Umhängetasche, ein anderes Mal ein schnell trocknendes Handtuch und in diesem Jahr ein Schlamplerl mit MSK-Logo für Stifte o.ä. Dies alles kann aber nur eine kleine Anerkennung der guten Arbeit aller Trainer sein. Von links nach rechts:

Sten Hokannsdotter.. Trainer für Opti-Gruppen und Jollengruppe der Erwachsenen
 Jörn Gundermann..... Trainer der SEGEL AG an der Heinrich-Heine-Schule
 Leo Niss..... Trainer SPOSS-Kurse Praxis / teilweise im Optibereich/Optiliga
 Heidi Behrends-Mey.. Jugendwartin und Springer für fast alle Gruppen als Trainer
 Rasmus Burmeister.. Betreuer Teamwork und Anleiter für Holzarbeiten an den Booten
 Ralf Blömer..... Trainer der SEGEL AG an der Heinrich-Heine-Schule
 Andreas Kupzig Trainer und Ausbilder für Sportbootführerschein
 Monja Fock..... ehemalige FSJ Leistende und Trainerin im Optibereich
 Jens Meincke..... Ausbilder für SKS und Sportbootführerschein
 Lennard Mysegaes... Trainerassistent im Optibereich
 Kay Ermoneit..... Takelmeister Boot, Trainer im Jollenbereich, Springer bei Bedarf
 Sandra Mysegaes..... Trainerin im fortgeschrittenen und Regatta-Optibereich
 Michael Klausner Ausbilder für SKS und Sportbootführerschein
 Daniel Hackbarth Trainer im Optibereich
 Hanfried Loss Teamworkbetreuer
 Auf dem Bild fehlen:
 Michel Groth Kutterführer und Erster Jugendobmann
 Sönke Rathje Ausbilder für SKS und Sportbootführerschein
 Jörg Schünemann Teamworkbetreuer





Unser neuer Pirat

von Kay Ermoneit

Schon während der vergangenen Saison 2018 stellten Heidi und die Trainer fest, dass wir einfach zu wenige Piraten für unsere Ausbildung haben.

Und obwohl wir uns zur Kreismeisterschaft einen Piraten leihen konnten, musste dennoch eine Crew an Land bleiben.

Ob es an den traurigen Gesichtern der Seglerinnen oder um die ratlosen von Heidi und mir während der Meisterschaft gelegen hat, wissen wir nicht mehr genau, zumindest sprach uns Sigggi, der Vorsitzende des Kreisseglerverbands und begeisterter Piratsegler an, ob wir Interesse an seinem wunderschönen Piraten hätten. Ohne eine je genannte Preisvorstellung von Sigggi oder uns machten Heidi, Leo (da Piratensegler) und ich mich auf den Weg zur Besichtigung nach Laboe.

Und tatsächlich, beim Abnehmen der Persenning kam ein Pirat zum Vorschein der wunderschön war, zumindest als die Werft ihn vor ca. 35 Jahren auslieferte. Man erwartet ja auch bei Gebrauchtbooten immer einen Schatz, aber nach so langer Zeit ist ja doch einiges dran an so einem Boot, oder auch mal ab.

Unsere Freude war aber dennoch groß, da es sich um einen Pirat mit Kunststoff-

deck handelte. Und das ist für ein Ausbildungsschiff natürlich Gold wert, da es unempfindlicher ist als ein wunderschönes Holzdeck. Da es sich um ein Boot aus der dänischen Bootswerft Henricksens handelt, versprach aber die Substanz doch gut zu sein.



Aber wie es so ist mit Versprechen, der prüfende Zeigefinger bohrte sich während des Gespräches nicht nur durch das aus Holz gefertigte vordere Schott, nein auch durch das achtere. Ach, da ist ja auch noch der Mastfuss, ebenfalls eine neuralgische Stelle bei Schiffen mit morschen Schotten. Leider konnte man den aufgrund fehlender Inspektionlücken nicht inspizieren, aber eine leise Ahnung beschlich mich schon.

Also hatten wir bis auf die optischen Mängel wie das ausgekreidete Gelcoat, dem schlechten Teakholz im Trittbereich des Cockpits, den sich zu Torf verwandelten Schotten und dieser Vorahnung,



keinen Grund hier nicht sofort zuzugreifen, damit im Winter ja keine Langeweile aufkommt.

Ach ja, da war der noch immer nicht genannte Preis. Aber der konnte ja eigentlich kein Problem sein, zumal er in unseren Köpfen mittlerweile auf ein Minimum zusammengeschrumpft war. Wir einigten uns dann auf 1000€, da das Zubehör wie Segel und Ruderblatt in einem tollen Zustand war.

Auf der Rückfahrt beschlich mich allerdings eine weitere Vorahnung....

Eine Woche später holten Sten und Monja dann das Boot auf dem Wasserweg nach Möltenort, um es erstmal einzulagern.

Und dann war es soweit, das Boot wurde in den Keller gerollt und die Arbeiten konnten beginnen.

Zuerst wurden von den Jugendlichen die teilweise maroden Teakholzbretter aus dem Bodenbereich entfernt. Anschließend mussten noch einige Löcher in das Boot gesägt werden, um überhaupt die Reparaturen durchführen zu können.

Zu diesem Zeitpunkt wurde dann aus der Vorahnung mit dem Mastfuss endlich Gewissheit. Der Mastfuss ist aufgrund des eingedrungenen Wassers am Ende seiner Lebenszeit angekommen.

Während hier nun Gewissheit herrscht

und wir anfangen die Schotten auszubauen, scheint sich auch meine Vorahnung, die mich auf der Rückfahrt beschlich, zu manifestieren: das ganze wird eine Schlüsseloperation.

Es müssen also mehr Löcher ins Boot und die noch möglichst groß.

Glücklicherweise hilft die Jugend und schafft die Grundlage für so manche schöne Stunde, die ich aufgrund eines wohl krankhaften perfektionistischen Anspruches im Keller verbringe, um hier und da noch ein wenig nachzuarbeiten.

Jetzt, Mitte März, sind aber die destruktiven Arbeiten alle abgeschlossen und es geht aufwärts.

Die Jugend hat die Schotten zum Einbau vorbereitet und beim Anhalten sieht man, dass sie auch anders können...

Ein sehr schönes Projekt, um günstig einen fitten Piraten für die Ausbildung zu erhalten und für alle Beteiligten wieder eine lehrreiche Erfahrung.

...und es geht weiter...

...Fortsetzung folgt...





TEAMWORK Winterarbeiten

von René Döring

Nach einer tollen Segelsaison haben wir die *Teamwork* im Oktober letzten Jahres wieder in's Winterlager gebracht. Bei einem Treffen der Obmänner der *Teamwork* mit dem Takelmeister wurde die



Unser Salon ohne Verkleidungen

Teamwork auf ihren technischen Zustand befundet und eine „schlanke“ Arbeitsliste erstellt, um die *Teamwork* wieder fit für die nächste Segelsaison zu machen. Diese Liste hat sich mittlerweile gut bewährt und bietet gleichzeitig eine gute Übersicht über den Materialbedarf. In einem Treffen der *Teamworker* zusammen mit dem Vorstand wurden die Arbeiten besprochen, Arbeitsgruppen eingeteilt und Verantwortungen festgelegt.

Zu den wichtigsten Punkten gehören die Erneuerung des Ankerkastenschotts, der Austausch des Schalthebels für den Antrieb, die Instandsetzung der Elektrik und die Befestigung der Deckenverkleidung. Aber auch der Mast und der Großbaum wollen nicht vernachlässigt werden. Die losen Mastbeschläge müssen neu befestigt und ein defekter Spibaumrutscher ausgetauscht werden.

Auf los geht's los. In einem ersten Arbeitstreffen von 10 Leuten haben wir den Motorkühlkreislauf winterfest gemacht. Unser Bootsbauer hat eine Vorrichtung für das Spülen des Motorkühlkreislaufes mitgebracht. Durch ein Gerüst, um die Bütt auf die richtige Höhe zu bringen, einen Wasseranschluss und einige Liter Glykol wurde der Kreislauf gespült und winterfest gemacht.

Mit regelmäßigen Arbeitseinsätzen geht es jeden Samstag ab 10 Uhr mit vollem Tatendrang an die Arbeit. Danke Kaffee, Tee und Kuchen spendabler *Teamworker* können wir dem nasskalten Winterwetter gut trotzen.

Die Elektrik bietet unserem neuen Schiffelektriker genug Möglichkeiten sich



Spülen des Motorkühlkreislaufes

auszutoben. Neue Lampen- und Lautsprecherzuleitungen, ein neuer Anschluss für das Batterieladegerät, eine Lademöglichkeit für Tablet und Handy und ein neuer Kabelkanal für mehr Ordnung im E-Schrank sind nur einige Beispiele für die Herausforderung.

Da bei einigen Deckenverkleidungen die Polsterung beschädigt oder die Grundplatte defekt war, ergab sich auch hier dringender Handlungsbedarf. Schnell haben sich Freiwillige (siehe Foto) mit handwerklichem Geschick für das Tischlern und Sattlern gefunden, um die defekten Verkleidungen unter angenehmen Bedingungen im Keller des Vereinsheims zu erneuern.

Da unser Instrumentenhalter Langfingern in die Hände fiel, wurde hier mit guten Ideen und fleißigen Händen aus Bootsbauholz, GFK und Gelcoat eine neue Box als Instrumentenhalter gefertigt. Derzeit wird die Oberfläche des Instrumentenhalters in Heimarbeit aufgearbeitet. Auch die Erneuerung der Relingpolster sowie der Dichtungen der Decksluken erfolgen in den „privaten Werkstätten“ einiger *Teamworker*.

In einer Hallenliegezeit vor dem Abslippen wollen wir die Erneuerung des Ankerkastenschottes sowie GFK- und Gelcoatarbeiten erledigen. Die Vorbereitungen



dafür sind schon getroffen. Auch wenn wir bis Mitte Februar schon eine Menge geschafft haben, gibt es bis zum Saisonstart noch viel zu tun. Hierfür ist noch viel Engagement der *Teamworker* von Nöten.

Nun wird es parallel Zeit für die seglerische Ausplanung der Saison 2019. In einem Nutzertreffen zwischen dem Vorstand, den Obmännern und den Skippern der *Teamwork* werden die Termine für die Regatten 2019 bekannt gegeben und über regelmäßig stattfindende Trainings gesprochen. Jeder Skipper hat die Möglichkeit, seine Nutzungswünsche z.B. für eine Sommertour, eine Regatta, ein regelmäßiges Training oder einen Segeltörn einzubringen.

Wir *Teamworker* freuen uns auf die kommende Saison mit vielen schönen Segelstunden.



Arbeiten an der Elektrik



Instandsetzen der Deckenverkleidungen

Neubauten - Reparaturen - Winterlager - Service



K N I E R I M

INDIVIDUAL YACHTS

KNIERIM Yachtbau GmbH - Uferstraße 100 - D-24106 Kiel - www.knierim-yachtbau.de
 fon: +49 (0) 431 / 30 10 60 - fax: +49 (0) 431 / 30 10 619

NETLITZ - KIEL



BÜRO & GESCHÄFT
 Holtener Str. 157 24118 Kiel
netlitz@netlitz.de
 Fon 0431 - 56 10 69 Fax 0431 - 56 40 29

LAGER
 Kokenhörs 20 24159 Kiel
 Schusterkrug / Stickenhörn

Autorisierte Wartungsstation für Rettungsinseln
 und -westen namhafter Hersteller
 (wie z.B.: TVB, Autoflug, Zodiac, Bombard, Pro Saver, Avon, Kade-
 matic, Secumar, Ocean, bfa marine, Plastimo, Walden, Sospenders)

Saisonplanung für die *TEAMWORK*

von Jens Meincke

Die Vorbereitungen unserer Ausbildungs-Segelyacht *TEAMWORK* auf die Segelsaison beginnen jeweils bereits nach dem Aufslippen ins Winterlager. Der Takelmeister Kay Ermoneit und die Obmänner Renè Döring und Rasmus Burmeister listen zusammen mit den Skippern die nötigen Reparaturen, Erneuerungen und Überholungen auf und entwickeln einen entsprechenden Arbeitsplan. Früh im neuen Jahr geht dann die Aufforderung an Vorstand und Mitglieder, die Wünsche zur Nutzung des Schiffes anzumelden. Dazu gehören die Vereinsveranstaltungen wie Geschwaderfahrten, Regatten, Führerschein- und Skipperausbildung sowie die Wünsche aus dem Nutzerkreis nach privaten Törns. In einer gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Teamwork-Nutzern wird dann der Einsatzplan für den Sommer entwickelt und durch Hanfried Loss in die Homepage der MSK eingestellt (www.msk-segeln.de). Weitere Anmeldungen können jederzeit erfolgen, soweit sie nicht mit den bereits eingetragenen kollidieren.

Die *TEAMWORK* ist ein guter Segler. Sie wurde auch beschafft, um die Ausbildung der Jugendlichen über den Kutter hinaus bis zum Seesegeln zu erweitern. In den letzten Jahren ist das nur extrem wenig genutzt worden. Ein Vorschlag: Einige JA-Mitglieder sollten sich zum Erwerb der

Skipperberechtigung entschließen. Die Kurse zum SKS- und SRC-Schein werden in der MSK regelmäßig angeboten, wie auch das Skippertraining. Dann könnten auch reine JA-Crews eigene Törns unternehmen und damit entsprechende Begeisterung für das Segeln auf der *TEAMWORK* wecken.





S

SW

W

NW

N

MSK-Autorallye

von Dörte Rath

Am 16. März herrschte morgens um 10 Uhr dichtes Gedränge im Vereinsheim am Möltenorter Weg: Die 49 (!) Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die Autorallye warteten gut gelaunt auf ihre Fahrtunterlagen und die letzten Anweisungen von den Organisatoren Friedel und Rolf. Sogar das Wetter machte (bis dahin) mit: NOCH schien die Sonne!

Auf ging es! Das erste Ziel war der Wasserturm in Dietrichsdorf. Wer von uns hat sich den schon mal genau angesehen? Hundertmal vorbeigefahren, aber ausgestiegen?? Nun aber wanderten wir 49 so nach und nach den Weg hinauf zum Turm und betrachteten ihn von allen Seiten.

Nun aber schon die erste Schwierigkeit für unser Team: Von Kronshagen nach Otendorf. Falsche Straße, verflixt (!), zweimal im Kreis in Suchsdorf, dann auf einen Bauernhof. BITTE WENDEN! Das hat Kilometer gekostet. War zum Schluss gar nicht gut bei der Endabrechnung!

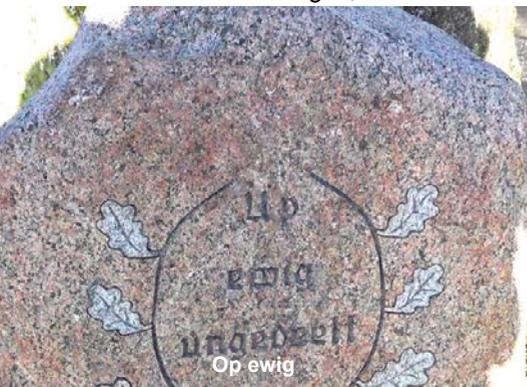
Über die Fähre in Landwehr (darf sie nun 38 t Nutzlast transportieren oder 45 t ???). Zwei Angaben, drei Meinungen, - am Abend führte dies zu einer lebhaften Diskussion. Inzwischen hatte es so kräftig zu regnen angefangen, dass das Aussteigen aus den Autos eine Mutprobe war. Aber wir sind doch Segler, oder? Und Se-

geln ist ein Wassersport.

Beim Riesenfindling „Teufelsstein“ in Groß Königsförde tappten wir bei unseren Vermessungsaufgaben schon durch Pfützen. Das Schietwetter förderte aber die Kooperation der Auto-Teams, denn alle wollten schnell wieder ins Trockene: Team 1 brachte flugs das Band, Team 2 den Zollstock, alle hielten fest und Team 3 las ab, und dann - husch - wieder schnell ins Auto. (unser gemessener Umfang des Findlings in 1,40 m Höhe war 14,63 m!)

Anschließend auf der Strecke nach Holtsee galt es den Zugbrunnen von Lindau zu entdecken (ein eher unscheinbarer, leicht zu übersehender, hundehüttenegroßer Holzverschlag), über nassen Boden zu waten und herauszufinden, wer dieses zu seiner Zeit bestimmt nützliche Ding errichtet hatte. Es war der Herr Graf von Ahlefeld.

In Holtsee war eine Rast bei heißem Kaffee und Käsebrötchen geplant. Die Vorfreude steigerte sich mit dem zunehmenden Erkalten der nassen Füße! Aber leider: Alles ausverkauft. In der „Käsekiste“ der Meierei gab es keine Brötchen und kein Brot mehr. Schade! Zum Glück hatten wir als Notverpflegung noch Äpfel in der Tasche. Und heißen Tee. Das gab uns Kraft und Motivation das nächste



Aussichtsturm von Aschberg

Etappenziel anzusteuern: Groß Witten-see. Wusstet ihr, dass es dort eine wunderschöne alte Windmühle namens Auguste gibt?

Nun weiter durch Holzbunge und am bekannten Restaurant „Töpferhaus“ vorbei zum Skulpturenweg im Erlebniszentrum Kolonistenhof. Dieser interessante Ort war unserem Team völlig unbekannt und wir haben uns vorgenommen, hier noch einmal wieder herzukommen. In die hügelige Landschaft integrierte Skulpturen verschiedener Künstler am Wegesrand, auf den Weiden und am Waldrand aus Glas, Stein, Holz, Metall. Nur was war der Galgen? Und hängt oder liegt der 5.Stein am Galgen und wer sind die Beobachter? Und die Wegweiser führen nach Russland und Dänemark!?!? Ja, hier waren die Fragen knifflig und nur zu beantworten, wenn zumindest eine(r) aus dem Team dem Regen und Wind trotzend den Skulpturenweg entlangwanderte.

Ein weiterer touristischer Höhepunkt war dann der 98 m hohe Aschberg, von dem man bei gutem Wetter eine Aussicht bis hin zur Ostsee haben soll. Wir konnten diese Aussage leider nicht überprüfen: Der Gipfel war von Regenwolken eingehüllt, Restaurant und Aussichtsplattform geschlossen. Aber trotzdem waren wir fasziniert von dieser Landschaft und wollen hierher noch einmal zurückkommen

(bei Sonnenschein!). Wunderschön war dann auch das nächste Ziel: Die Anlage der Selker Wassermühle. Ohne diese Rallye wären wir sicher nie hierher gelangt!

Die Wetterfahne des Schlosses Gottorf trägt die Jahreszahl 1922. Das herauszufinden war einfach. Es bleibt aber die Frage: Warum 1922? Vielleicht ein Auftakt für die nächste Rallye, die es nach der Meinung der Teilnehmer unbedingt geben sollte.

Etwas turbulenter – aber immer humorvoll! – ging es bei der Bekanntgabe der Lösungen zu: Waren die tückischen Quizfragen auf Seite 7 nun so oder so zu verstehen? Wie kann aus $5 + 5 + 5 = 550$ mit einem Strich eine mathematisch richtige Rechnung gemacht werden? Und auch die Frage nach der Nutzlast der Fähre brachte die Diskussion fast zur Eskalation.

Am Ende, nach der Preisverteilung, (1.Team Ehlenberger, 2.Beifahrerin Gisela Hoof, 3.Team Schwarz) genossen alle das gute Essen, ein gepflegtes Bier, die Wärme, die Trockenheit und das gesellige Beisammensein im Hotel Strandhalle. Resümee: Trotz des Dauerregens war es eine schöne und sehr interessante Tour gewesen. Wir haben Dinge entdeckt, von denen wir sonst nie erfahren hätten.

Ein Dank geht an die Organisatoren Rolf Müller und Friedel Horlbeck!



Beobachter



Mühle Wittensee

DER SCHAUMSTOFF LADEN

Ihr Servicepartner rund ums Polster in Kiel und Berlin

**Hochwertige Polster
Nach Ihren Wünschen individuell gefertigt.**



Hamburger Chaussee 70 | Am Waldwiesenkreisel | Tel.: 0431 6499664

Schaumstoffzuschnitte • Yacht- und Caravanpolster
Deko-Artikel • Hängematten und vieles mehr...

www.schaumstoffladen.de

Mittelmeer-Charter

von Klaus Roschinski

Nachdem sich im Dezember und Januar einige Charter-Interessierte zusammengefunden hatten, können wir nunmehr darüber informieren, dass der erste Chartertörn im kommenden Oktober stattfinden wird. Wir sind jetzt 15 Mitglieder der MSK, die gemeinsam auf 2 Yachten der 50'-Klasse mit vereinseigenen Skippern segeln werden.

Revier: Dalmatien zwischen den Häfen Trogir und Dubrovnik.

Die bestellten neuen KUFNER-50 und 55 sind sehr großzügig ausgestattet, Unterbringung in 4 - 5 Doppelkabinen mit 3 WCs.

Die Teilnehmer haben sich darauf verständigt, dass der Törn auch Raum für

touristische Angebote bzw. für das Erkunden der Gegend geben soll. Also sind überschaubare Tagesstrecken von ca. 25 sm vorgesehen und an besonderen Orten auch ganze Liegetage. Dies wird im Einzelnen während des Törns abgestimmt.

Nach erfolgreichen Törns in diesem Jahr werden wir im Winter weitere Interessenten an solch gemeinsamen Chartertörns zu Treffen einladen.

Es haben sich bereits für das nächste Jahr einige stärker ambitionierte Segler gemeldet, die gerne größere Tagesetappen absolvieren wollen.

Wir dürfen gespannt darauf sein, wie sich diese Interessenten-Gruppe weiterentwickelt.





S

SW

W

NW

N

Herzinfarkt / Schlaganfall auf See

von Hans-Jürgen Meißner

Viele Segler / Seglerinnen sind nach Jugend bzw. Elternzeit mittlerweile im Seniorenalter. Mit im Reisegepäck befindet sich jetzt eine erhebliche Anzahl an verschiedenen Medikamenten, denn Segler reisen mit ihren Krankheiten wie z.B. Bluthochdruck, Diabetes oder koronare Herzkrankheit. Einige haben eventuell schon einen Herzinfarkt oder Eingriffe an den Herzkranzgefäßen überstanden. Und hier liegt das Risiko. Was ist zu beachten?

Als Skipper trage ich die Verantwortung für Schiff und Mannschaft. Eine gute Seemannschaft ist immer Voraussetzung! Über den Gesundheitszustand meiner Mitsegler/Mitseglerinnen sollte ich mich vorab informieren und danach die Belastbarkeit richtig einschätzen und den Törn entsprechend planen. Auch ist es sinnvoll, vorab einen Notfall theoretisch durchzusprechen einschließlich der Bedienung des UKW-Funkgerätes und wichtige Telefonnummern vorzuhalten.

Nun tritt so ein Notfall ein. Mitten auf der Ostsee zwischen Fehmarn und Warnemünde mittags gegen 13 Uhr bei Bft 4 aus SW, drei männliche Personen an Bord. Nach einem Segelmanöver klagt ein Segelkamerad plötzlich über starke Schmerzen im Brustbereich mit Ausstrahlung in den Oberbauch. Dazu kommen Übelkeit, Blässe, Schweißausbruch und Luftnot. Oder plötzlich Sprachstörung, Schwindel, taubes Gefühl, Lähmung einseitig Arm, Bein oder Gesichtshälfte.

Was ist zu tun? Kurs und Schiffssicherheit müssen weiter gewährleistet sein. In diesem Fall habe ich keine medizinischen Vorkenntnisse und mein letzter 1. Hilfe-Kurs liegt schon Jahre zurück.

1. Lagerung unter Aufsicht eventuell im

Cockpit. Oberkörper etwas hochlagern. Auf körperliches Wohlbefinden achten (z.B. eine Decke). Keine Nahrungsaufnahme. Bei Bewusstseinsbeeinträchtigung, aber noch Atmung und tastbarem Puls (Halsschlagader) stabile Seitenlage (Komalagerung) und auf freie Atemwege achten. Bewusstsein kontrollieren durch Ansprechen, Schmerzreizen durch Kneifen (Wange, Oberarm).

Wenn bewusstlos, keine Atmung erkennbar und kein Puls tastbar, habe ich nur die Möglichkeit, eine Herzdruckmassage zu beginnen. Auf harter Unterlage den Brustkorb 30mal / min. komprimieren. Ist ein zweiter Helfer zur Stelle, so kann auch beatmet werden: 2- bis 3-mal / min. Mund-zu-Nase (Mund) - Beatmung (Ausatemluft), dabei ist auf luftdichten Abschluss (Mund oder Nase) zu achten. Kopf des Bewusstlosen in überstreckter Stellung.

2. Wie bekomme ich Hilfe von außen?

Wenn ein UKW-Funkgerät an Bord ist mit DSC-Einrichtung, einen Dringlichkeitsalarm auslösen (Kanal 70 eventuell automatisch vom Controller) und eine Dringlichkeitsmeldung (Kanal 16) - PAN PAN... abgeben.

Bei Handy-Empfang unter der Küste kann ich Bremen-Rescue auch mobil erreichen über 124 124. Bremen-Rescue kann ein Medico-Gespäch (Funkarzt-Gespräch) vermitteln und Hilfe organisieren. Die Nr.110 bzw. 112 ist natürlich auch möglich. Die Schiffsposition sollte ich parat habe. Wo ist der nächstmögliche Hafen?

Es ist also wichtig, den Ernst der Lage zu erkennen, die kranke Person richtig zu betreuen, die Schiffssicherheit zu beachten und Hilfe von außen anzufordern.

		Schiffname		Rufzeichen		MMSI		Ablaufschema für Funkmeldungen im mobilen UKW-Seefunk nach GMDSS 2008			
	Notmeldung	Notmeldung/weiterleiten	Notmeldung/bestätigen	Notverkehr/Funkstille	Notverkehr/Notverkehr beenden	Fehlalarm/Widerruf	Dringlichkeits-Meldung	Zurückziehung der Meldung	Sicherheits-meldung	Zurückziehung der Meldung	Routine-Ruf
UKW-Kanal 70 (DSC)	DISTRESS ALERT	DISTRESS RELAY ALERT	Acknowledgement (an CRS / RCC)	CH 16	CH 16	CH 16	PRIORITY Urgency	CH 16, bei Notverkehr anderen Kanal wählen	PRIORITY Safety	CH 16, bei Notverkehr anderen Kanal wählen	PRIORITY Routine
Sprechfunk	CH 16	CH 16	CH 16	CH 16	CH 16	CH 16	CH 16, bei Notverkehr anderen Kanal wählen	CH 16, bei Notverkehr anderen Kanal wählen	CH 16, bei Notverkehr anderen Kanal wählen	CH 16, bei Notverkehr anderen Kanal wählen	Arbeitskanal
Ankündigung	3 x MAYDAY	3 x MAYDAY Relay	1 x MAYDAY	1 x MAYDAY	1 x MAYDAY	1 x MAYDAY	3 x PAN PAN	3 x PAN PAN	3 x SECURITÉ	3 x SECURITÉ	3 x
Adressat	muss nicht genannt werden, richtet sich automatisch an alle	3 x all stations oder bestimmte Küstenfunkstelle	Havarist 1 x MMSI oder 1 x Stationsname 1 x Rufzeichen	1 x all stations oder Name der störenden Station	3 x all stations	3 x all stations	3 x all stations oder 3 x Stationsname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	3 x all stations oder 3 x Stationsname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	3 x all stations oder 3 x Stationsname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	3 x all stations oder 3 x Stationsname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	3 x Stationsname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI
Absender	This is 3 x Schiffsrufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 1 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI, in position	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI	This is 3 x Schiffsrufname 1 x Rufzeichen 1 x MMSI
Text	MAYDAY Schiffsrufname Rufzeichen MMSI in position... at... (UTC)...	at... (UTC) on CH 16 following received... oder following observed... MAYDAY Notfalls... Art der Schiffsrufname Rufzeichen MMSI (Havarist) in position	RECEIVED MAYDAY	SILENCE MAYDAY	... (UTC) Havarist Schiffsrufname MMSI SILENCE FINI	Cancel my Distress alert of... (Date/time) Master	Nachricht... Please cancel my urgency message of... (UTC)	Nachricht... Please cancel my safety message of... (UTC)	Nachricht... Please cancel my safety message of... (UTC)	Nachricht... Please cancel my safety message of... (UTC)	Nachricht... Please cancel my safety message of... (UTC)
Over	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X



Fachbetrieb für Yachtelektrik und -elektronik

Dipl.Ing. Hans J Feuerhelm
Ingenieurbüro
Meisterbetrieb

YEK
YachtElektrik-Kiel

Service - 7 Tage in der Woche

Planung
Installation
Reparatur

Yachtelektrik / -Elektronik



Navigation
Stromversorgung
Motorelektrik

Gasanlagen

Wiederholungsprüfung
nach G608
Installation
Abnahme



tel: 0431 888 63 68
mobil: 0160 15 10 298
post@yachtelektrik-kiel.de
Korügen 9, 24226 Heikendorf

www.yachtelektrik-kiel.de

ÖL · GASHEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · WÄRMEPUMPEN

Arendt
Versorgungstechnik

GmbH & Co. KG



Schrevendorf 20
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348 / 1007

NEUANLAGEN · KUNDENDIENST

Bis Du Seglerin oder Segler?

Die Möltenorter Seglerkameradschaft betreibt eine engagierte Jugendarbeit und sucht dazu jemanden, die/der dabei aktiv helfen möchte. Im Sommer wirst Du unser Opti-, Jollen- und Kuttertraining auf der Kieler Förde begleiten und leiten, im Winterhalbjahr stehen die Mithilfe bei der Pflege des Bootsparks und den Kursen zur Seemannschaft und zu den Führerscheinen auf dem Programm. Du kannst kreative Ideen einbringen und sie mit den Jugendlichen realisieren. Wir unterstützen Deine Fortbildung durch Teilnahme an Kursen zum Sportbootführerschein, zu Segelkursen wie SPOSS und SKS und zu Trainer C-Lizenzen im Segeln.

Unser Verein ist offiziell anerkannt für die Beschäftigung im Rahmen der Programme für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** und den **Bundes Freiwilligen Dienst (BuFDi)**. Bei Interesse bitten wir um Kontakt zu unserer Jugendwartin:

Heidi Behrends-Mey, Telefon 0431 241063, e-Mail: h.behrends-mey@web.de



Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport

SEGEL FÜR CRUISING UND RACING YACHTEN

MIT IM PROGRAMM

SCHULTZ-BLUE-LINE SEGEL

- die günstige Alternative -

Triradial Laminat Segel

Membran-Segel

Powerline-Segel

Anfertigung von Wanten, Stagen
und Relingsdurchzügen



wir haben Profil

PROFILTREU · LANGLEBIG · INDIVIDUELL

Beratung & Service vor Ort

Ihr Ansprechpartner: Uwe Kock

© STATZ DESIGN

WWW.SCHULTZ-SEGEL.DE · LANGENKAMPWEG 12 · 24148 KIEL · TELEFON 0431-72 39 79



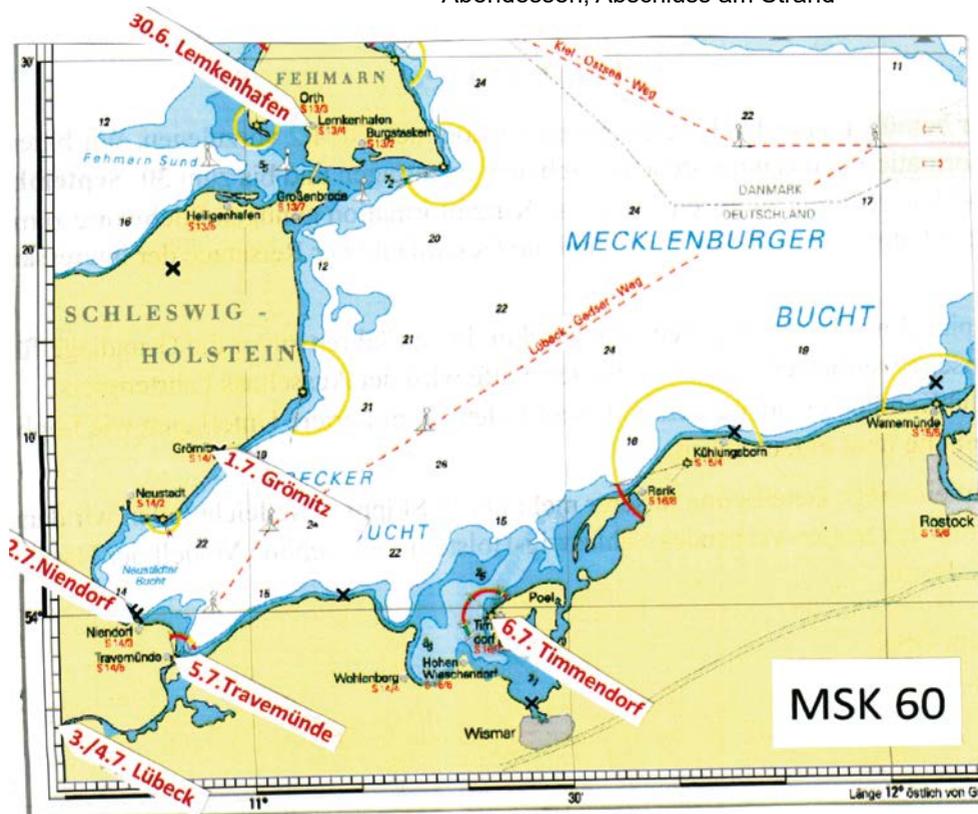
60 Jahre MSK (1959 – 2019)

Der sportliche Teil

Geschwaderfahrt in der Lübecker Bucht vom 30.06.-06.07.2019

Koordination: Jens Meincke und Team

- | | | |
|-----------|--------------------------|--|
| So 30.06. | Lemkenhafen / Fehmarn | 16:00 Uhr Treffen, Empfang, Grillen |
| Mo 01.07. | Grömitz / Yachthafen | Strandspiele |
| Di 02.07. | Niendorf | 19:00 Uhr Abendessen: Klöver's Fischräucherei |
| Mi 03.07. | Lübeck / Newport Marina | 16:30 Kaffeetrinken, Stadtbummel |
| Do 04.07. | Lübeck / Newport Marina | 10:00 Turm Petrikirche
12:00 Bootsfahrt um die Altstadt
Nachmittag frei
18:00 Abendessen im Altstadt Bierhaus |
| Fr 05.07. | Travemünde / Passathafen | Besuch P-Liner „Passat“ |
| Sa 06.07. | Timmendorf / Insel Poel | Regatta
18:00 Uhr Siegerehrung
Abendessen, Abschluss am Strand |





60 Jahre MSK (1959 – 2019)

Der festliche Teil

Jubiläumsball

im HSV Sportheim am Samstag 02.11.2019

Koordination: Antje Scheidler und Team

Der Kartenverkauf
mit Tischreservierungen
startet beim MSK-Ansegeln
am 05.05.2019

Beginn 19:00 Uhr
Einlass ab 18:45 Uhr

Freut euch auf:

- ein Begrüßungsgetränk,
- ein festliches Buffet,
- Live Musik von der „Planet Partyband“, die alle Generationen zum Tanzen bringt,
- eine Überraschungs-Showeinlage,
- eine Tombola.

Unkostenbeitrag 40,00€ pro Person
Mitglieder der JA mit Ermäßigung

1959 – 2019

60 Jahre

MSK60

Möitenorter Seglerkameradschaft

Jubiläumsball

02.11.2019

HSV Sportheim Heikendorf
Beginn 19:00 Uhr
Buffet & Livemusik

40,- € pro Person
JA mit Ermäßigung

Tisch Nr.

Grafik: Anke Weinreich




Fenstergestaltung
Dekoration
Stoffe
Sonnenschutz
Plisseeanlagen
Reinigung und Pflege

Seit 20 Jahren
für Sie da!

Lassen Sie sich von unseren
Angeboten überzeugen!

coratex -
die Gemeinschaft kreativer Raumausstatter

☆☆☆☆☆
5 Sterne
WOHNBERATER

2012/2013

Christa Schütt
Fenstergestaltung
Atelier Deko Stoffe
Viehkamp 5, Heikendorf
Tel. 0431 / 249 07
www.christa-schuetz.de

Martiny's

Wein & Feinkost

Wein, Sekt, Rum, Whisky, Obstbrände,
Feinkost, Confiserie, Präsente

Evelyn und Karl-Heinz Martiny

Dorfstr. 15

24226 Heikendorf

Tel.: 0431 - 59187160



Mail: info@martinys.de
www.martinys.de

SZAMEITAT

+

KRAMER

• **Heizungs- und
Sanitärinstallationen
in Neu- und Altbauten**

• **Neugestaltung Ihres
Badezimmers**

• **Wartung und Reparaturen
Ihrer Heizungsanlage**

• **Reparaturen
und Service**

Heizungs- und Sanitärtechnik • Korügen 5 • 24226 Heikendorf

Tel. (0431) 2 39 82-09/10 • Fax (0431) 2 39 82-08

Mönkeberg • Heikendorf • Laboe

Wir empfehlen:



Ihr Glücksbringer

**unsere Verkaufsräume
bei einer Tasse Kaffee
mit Kuchen und/oder belegten Brötchen**

Dorfstraße 16

24226 Heikendorf

Telefon 0431 241107

Dietrichsdorf • Schönkirchen • Kiel



Gesches Grün



Fa. Klaus Gesche - Inh. Frank Gesche
 Hammerstiel 2 · 24226 Heikendorf
 Telefon (04 31) 24 33 68

Blumen Grams

Inh. Susanne Eick

Blumen für jeden Anlass

Schulredder 14 · 24226 Heikendorf · Tel. 04 31 - 24 15 16
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 8-13 Uhr · So. 10-12 Uhr

Raum³

H O O F

RAUMAUSSTATTUNG

Wohnideen vom Spezialisten.

Blumenweg 24 (hinterm Rathaus) · 24226 Heikendorf · Tel. 04 31/2 46 06

Gartenanlagen
 Pflasterarbeiten
 Umgestaltung
 Schwimm- und
 Naturteichbau
 Dachbegrünung

Garten- und
 Landschaftsbau

Jens Matthiesen
 Gärtnermeister

www.jens-matthiesen.de



wir schaffen Ihnen
 Ihre Oase der Erholung

Langer Rehm 20f 24226 Heikendorf e-mail: jens.matthiesen@t-online.de Fon (0431-242510)

Mitgliederbewegungen

Neue Mitglieder:

Kurt Werner	OM
Oliver Scheel	OM
Dr. Oliver Müller	OM
Ulrike Müller-Wilmsen	FM
Kerstin Otzen	FM
Angelina Wüstemann	JM
Denise Walter	JM
Anastasia Titkova	JM

Austritte zum 31.12.2019:

Insa Conradi	OM
Sönke Prinz	OM
Shanice Jordan	JM
Marc Mertens	JM
Annabella Weidmann	JM
Luca Habulinec	JM
Leon Habulinec	JM

Neues Mitglied: Oliver Scheel

Mein Name ist Oliver Scheel (68er Baujahr) und ich möchte mich als neues Mitglied kurz vorstellen:

Ich bin zusammen mit meiner Familie (Frau und 3 Mädels) vor 4 Jahren aus Bayern nach Schönberg gezogen. Meine Frau hat als Kind in Hamburg gelebt. Ich selbst bin im Rheinland aufgewachsen und da war meistens Urlaub an der Nordsee angesagt. Irgendwann war die Zeit für den privat motivierten Ortswechsel reif. Sozusagen vom schönen Bayern ins noch schönere Schleswig-Holstein!

Meine ersten Erfahrungen auf der Jolle habe ich als kleiner Junge bei meinen



Cousins in Wilhelmshaven machen können und es war definitiv eines der Highlights. Nun sind ein „paar Jahre“ seitdem vergangen und ich möchte dort wieder intensiver anknüpfen.

Kennengelernt habe ich die MSK durch meine Tochter, die in der Segel-AG des Heinrich-Heine-Gymnasiums war. Da eines meiner Ziele immer war, den SBF(See) und SKS zu machen, war das ein geeigneter Zeitpunkt, um selbst in die MSK einzutreten und so das Gelernte auch aktiv einzusetzen und mitzuwirken. Ich bin auf jeden Fall gespannt und freue mich schon!

Neue Mitglieder: Oliver Müller

Meine Frau Ulrike Müller-Wilmsen und ich sind 2017 nach Heikendorf gezogen. Aufbauend auf Erfahrungen mit unserem 2-Mann-Laser auf einem kleinen süddeutschen See lockte uns der Wunsch nach Segeln auf der Ostsee in die



MSK.

Zwei unserer Kinder sind auch eingestiegen: Nele (11) über die Segel-AG der Heinrich-Heine-Schule und Mattis (14) über das Jollensegeln in der Jugendabteilung der MSK.

H.+K.H. KRÜTZFELDT

GmbH

MALER- UND GLASEREIBETRIEB

Seit über 100 Jahren

- **Bodenbeläge**
- **Wärmedämmverbundsystem**
- **Betonsanierung**



Neuheikendorfer Weg 110 • 24226 Heikendorf
Tel. 04 31 / 24 17 20 • Fax 04 31 / 24 37 07

Neue Mitglieder: Kerstin Otzen

Hallo, mein Name ist Kerstin Otzen, ich bin 43 Jahre alt und stamme aus Kiel.

Von Beruf bin ich Ärztin und bei der Arbeitsagentur beschäftigt. Mein Gesicht ist einigen von Euch vielleicht schon bekannt, denn ich bin seit bald dreizehn Jahren mit meinem Mann Owe verheiratet und habe ihn verschiedentlich zu Veranstaltungen der MSK begleitet. Bei diesen



Gelegenheiten habe ich viele Mitglieder kennengelernt, so dass ich mich diesem netten Verein - trotz meiner eher schwach

ausgeprägten Seefestigkeit - mittlerweile sehr verbunden fühle. Deshalb habe ich

das Jubiläumsjahr endlich zum Anlass genommen, der MSK als Familienmitglied beizutreten. Das Vereinsleben interessiert mich sehr, und in dieses möchte ich mich gerne einbringen, was allerdings durch den Umstand erschwert wird, dass wir aus beruflichen Gründen unseren Kurs

Richtung Hamburg abgesteckt haben und in Ahrensburg im übertragenen Sinne vor Anker gegangen sind.

Neues Mitglied: Kurt Werner

Geboren und aufgewachsen in Mönkeberg (wobei immer ein Auge auf die wenigen (Segel-)boote, die es gab und immer auf und im Wasser), Mittelschule in Friedrichsort, Elektro-Lehre bei der KVAG. Geheiratet 1955, mittlerweile als Fernsehtechniker avanciert und ausgewandert nach Nordschweden mit Frau und einem Sohn und einer Tochter: Eine sehr steile Berufs-Karriere und noch zwei Söhne dazu erarbeitet. 1969 einen Segelverein neu gestartet (Aufbau der Bootsbrücke für Mitglieder und des Bootshauses).



Unzählige Kurse für die Vermessung von Segelbooten und als Regattaleiter durchgegangen. Erstes Segelboot (einen Koster!) angeschafft (1970). 1976 mein erster Regattaleiter-Auftrag: Schwedische Meisterschaft für Optimisten (101Teilnehmer!). Zwischendurch selbst alle möglichen Re-

gatten und Wettfahrten gesegelt und bei Siemens gearbeitet (Konstrukteur Wasserkraftwerke). 2000 nach Berlin umgezogen und beim TSV als Mitglied Regatten selbst gesegelt und arrangiert! 2003 nach

Bad Saarow (Scharmützelsee!) umgezogen, beim SS-VaW, als Regattaleiter und alle Regatten gesegelt, die ich nicht selbst arrangierte. 2013 wieder nach Schweden umgezogen und wieder meinem alten Verein (KBK) beigetreten und selbst an allen möglichen Regatten teilgenommen. Dabei habe ich so um die zehn

verschiedenen Segelbootstypen gekauft und wieder verkauft. 2018 relativ neu verheiratet mit meiner lieben Berit und von Kiruna in Schweden hier nach Kitzberg umgezogen und wieder Fuß gefasst! Jetzt hoffe ich, dass ich mich auch hier bei der MSK nützlich machen kann!

Wie werden Sie mit diesem Problem fertig?

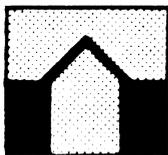
In der deutschen Versicherungswirtschaft stehen über 150 Versicherungsgesellschaften im Wettbewerb. Wer hilft Ihnen da, die richtige Entscheidung für die zweckmäßige Ausgestaltung des benötigten Versicherungsschutzes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen?

Wir als unabhängige Versicherungskaufleute sind an keine Versicherungsgesellschaft gebunden.

Als Versicherungsmakler machen wir das Versicherungsproblem transparent und können für Sie die Vorteile des freien Marktes ausschöpfen. Zusätzliche Kosten entstehen Ihnen nicht.

Ein Informationsgespräch mit uns lohnt sich immer.

Wenden Sie sich an:



ASSEKURANZEN

Timm

Versicherungsmakler

Am Wellsee 58 · 24146 Kiel · Telefon (04 31) 78 34 24

Telefax (04 31) 78 27 40

Seit über 35 Jahren in Kiel!

Fahrradladen



FREILAUF

Dorfstr. 17

Rathauspassage

24226 Heikendorf

Telefon 0431 / 777 77

FLYER - Das Elektro-Fahrrad

 Innovation in Mobility



Ihr Flyer-Händler:

Freilauf, Heikendorf,

Radhaus, Bordesholm,

für Kiel und Umgebung

www.freilauf-heikendorf.de



Turnusmäßige Termine

Montags.....	17:00	Gruppenstunde Jollengruppe und SPOSS	Kay
Montags.....	18:00	Segelübungen und Feierabendsegeln	Hanfried
Dienstags.....	15:00	Gruppenstunde Opti-C Anfänger	Heidi
Dienstags.....	17:00	Gruppenstunde Opti-B und Regattagruppe	Sandra,Lennard
Dienstags.....	17:00	Jollensegeln nach Absprache	
Dienstags.....	19:30	Vorstandssitzung (1. Dienstag im Monat)	Jens
Mittwochs.....	15:30	Ausgleichsgymnastik Damen.....	Anke
Mittwochs.....	16:00	SVSH Regattatraining Opti	
Mittwochs.....	18:00	Mittwochsregatta für Jollen	
Mittwochs.....	18:00	Mittwochsregatta für TEAMWORK	Jörg
Donnerstags ...	17:00	Jollensegeln nach Absprache	Kay
Donnerstags ...	17:30	Segeltraining Seesegeln / Skippertraining	René
Freitags.....	17:00	Jollentraining für Erwachsene.....	Susanne
Freitags.....	16:00	Kuttertraining	Michel

Frühjahrs-, Sommer- und Herbsttermine

Aktuelle Ankündigungen im Internet (www.msk-segeln.de), im Heikendorfer Anzeiger und in den Schaukästen der MSK im Hafen

Sa	04.05.19	10:00.....	Weltfischbrötchentag
Sa-So.....	04.-05.05.19		Jollentrainingslager des SVSH beim PSV
So	05.05.19	14:00.....	Ansegeln
Di	07.05.19	16:00.....	Ansegeln der JA
Mi.....	08.05.19	18:00.....	1. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)
So	12.05.19		Optiliga Regatta in Schilksee
Di	14.05.19	19:00.....	Frauenstammtisch
Mi.....	15.05.19	18:00.....	2. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)
So	19.05.19		Optiliga Regatta in Möltenort (MSK)
Mi.....	22.05.19	18:00.....	3. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)
So	26.05.19		Open MSK
Mi-So	29.05.-02.06.19		Regatta Optitraining des SVSH in Borgwedel
Mi-So	29.05.-02.06.19		Kutter Himmelfahrtstour
Mi.....	05.06.19	18:00.....	4. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)
Sa-Mo	08.-10.06.19		Geschwaderfahrt Pfingsten nach Grauhöft
Sa-Mo	08.-10.06.19		Kutter- und Jollen-Pfingsttour
Mi.....	12.06.19	18:00.....	5. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)
Mi.....	19.06.19	18:00.....	6. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)

Wir führen auf über 1000m² Gartenmöbel



Schröder

Garten- und Baumarkt

Baustoffe • Gartenmöbel, -geräte und -zubehör
Gas-Füllstation (für Camping, Gewerbe)

Korügen 7
24226 Heikendorf

Tel. 04 31/24 13 02 + 24 26 03
Fax. 04 31/24 36 82

SIKOM-BÜHLER

Schiffs- und Sicherheitselektronik

**Verkauf
Reparatur
Montage**

Yachtelektrik und Elektronik

**Servicepartner für
Raymarine / Autohelm
Silva
Simrad
Furuno
Garmin
Navico
B & G**

Friedrichsruher Weg 125
24159 Kiel

☎ 0431 391122

✉ info@sikom-buehler.de

www.sikom-buehler.de





Sa-So.....22.-30.06.19	Kieler Woche
Di-Fr.....25.-28.06.19	Kieler Woche Kutter-Regatta
Mi.....28.06.19	Kieler Woche Segeln (WVM)
So-Sa.....30.06.-06.07.19	Geschwaderfahrt Lübecker Bucht, MSK 60
Mo-Fr.....01.-05.07.19	Treffen der JA (Sommerfreizeit)
Fr.....05.07.19	24-Stunden-Regatta Start WVM
Sa.....06.07.19	24-Stunden-Regatta Ziel MSK
Mo-Fr.....05.-09.08.19	Sommer Segelkurs
Sa-So.....10.-11.08.19	Jollentrainingslager des SVSH beim SVK
Mi.....14.08.19	18:00..... 7. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)
Sa-So.....17.-18.08.19	Kreisjugendmeisterschaft Segeln Kreis Plön
Mi.....21.08.19	18:00..... 8. Mittwochsregatta (Ausklang MSK)
Mi.....28.08.19	18:00..... 9. Mittwochsregatta (Ausklang HYC)
Sa-So.....31.08.-01.09.19	Landesjugendmeisterschaft FSC Flensburg
Mi.....04.09.19	18:00..... 10. Mittwochsregatta (Siegerehrung MSK)
Sa.....07.09.19	Optiliga Regatta SVK
Sa-So.....07.-08.09.19	Geschwaderfahrt nach Eckernförde SCE
So.....15.09.19	13:00..... Fördewettfahrt MSK
Fr-Sa.....20.-21.09.19	Nachtsegeln <i>TEAMWORK</i>
Fr-So.....27.-29.09.19	Regatta Optitraining Mädchen SVSH
So.....29.09.19	Optiliga Regatta SCB
So.....29.09.19	14:00..... Absegeln
Di.....01.10.19	16:00..... Absegeln der JA
Mi-So.....02.-06.10.19	Regatta Optitraining SVSH Borgwedel
Di.....08.10.19	19:00..... Frauenstammtisch
Fr.....11.10.19.....	19:30..... Hiev Rund
So.....20.10.19	Wandertag
Fr.....25.10.19	19:30..... Hiev Rund
Sa.....02.11.19.....	19:00..... Stiftungsfest: Jubiläumsball MSK 60
Fr.....08.11.19.....	19:30..... Hiev Rund
Di.....12.11.19.....	19:00..... Frauenstammtisch
Fr.....15.11.19.....	19:00..... Skatabend
So.....17.11.19.....	11:00..... Frühschoppen
Fr.....22.11.19.....	19:30..... Hiev Rund
Sa.....23.11.19.....	19:00..... Spieleabend für Alle
Sa.....30.11.19.....	Hobbykröger



S

SW

W

NW

N

Herausgeber

Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.
Möltenorter Weg 3
24226 Heikendorf
Telefon: 0431 241674
Internet: www.msk-segeln.de
e-mail: info@msk-segeln.de

1. Vorsitzender

Prof. Dr. Jens Meincke
Lasbek 5
24226 Heikendorf
Telefon: 0431 242083
e-mail: j.e.meincke@t-online.de

Redaktion

Holger Scheidler
Rügendamm 5
24226 Heikendorf
Telefon: 0431 243647
e-mail: HScheidler@aol.com

Satz und Layout

Peter Segin
Rügendamm 4
24226 Heikendorf
Telefon: 0431 90897893
e-mail: peter.segin@gmx.de

Bankverbindungen

Förde Sparkasse
Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.
IBAN: DE27 2105 0170 0030 0023 58
BIC: NOLADE21KIE

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Michael Klausner
Julius-Brecht-Str. 14
24148 Kiel
Telefon: 0431 98699317
e-mail: mklau01@gmx.de

Anzeigen

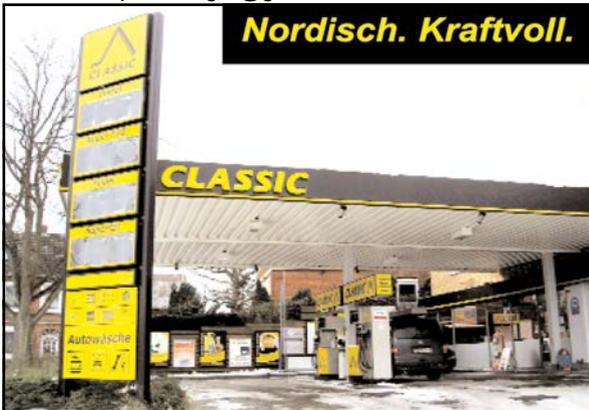
Silke Petersen
Ludwigstr. 10
24226 Heikendorf
Telefon: 0431 98377665
e-mail: logbuch@msk-segeln.de

Das LOGBUCH ist die Vereinszeitschrift der Möltenorter Seglerkameradschaft e.V.

Veröffentlichte Zuschriften geben nicht unbedingt die Meinung von Vorstand oder Redaktion wieder.

Nordisch. Kraftvoll.

CLASSIC
Tankstellen



... nicht nur tanken !

Öffnungszeiten

	Sommer	Winter
Montag - Freitag	6.00 - 22.00 Uhr	6.00 - 21.00 Uhr
Samstag	7.00 - 22.00 Uhr	7.00 - 21.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 22.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr

www.tankstelle-heikendorf.de

CLASSIC-Tankstelle
Habip Kilic e.K.
Dorfstr. 1
24226 Heikendorf
Tel: 0431-99689900
Fax: 0431-99689901
info@tankstelle-heikendorf.de

Tankshop
Werkstatt
Autowäsche



Paketdienst

www.classic-oil.de



Bootsbauarbeiten
Winterlager
20 t Krananlage
Ausrüstung
Service

Am Hafen | 24235 Laboe
 Phone: +49 (0) 4343 - 42 40 66
 Email: info@becsen.de
www.becsen.de



Autodienst Heikendorf

KFZ - Meisterbetrieb
 Reifencenter



Autodienst Heikendorf

Inh. V. Gülsen e.K.
 Winkel 3
 24226 Heikendorf

Internet: www.autodienst-heikendorf.de

E-Mail: autodienst-heikendorf@freenet.de

Telefon: 0431 / 24 36 38 • Fax: 0431 / 24 925

Straßendienst

Im Auftrag des

ADAC

ADAC-Pannenhilfe

 0180 2 22 22 22

O'LEU
PERSENNINGE

O'LEU
HEIKENDORF



SEGELMACHEREI • PERSENNINGE • KABINENSCHUTZMATTEN • SERVICE



Telefon: 0431-243163 Telefax: 0431-241230
email: info@oleu-heikendorf.de Internet: www.oleu.de

BOOTSMOTOREN ALLER MARKEN
VOLVO PENTA

VORORT-SERVICE • WERKSTATT-SERVICE • ZUBEHÖR • BOILER • HEIZUNG



Bootsmotorenservice
Peter Pauls

Inh. D. Pauls
Am Yachthafen
24404 Maasholm

Tel. 0 46 42 - 54 21
Fax 0 46 42 - 22 70
www.peter-pauls.de